

# Wöllersdorf-Steinabrückl ZEITUNG



Informationen • Ankündigungen • Rückblicke • Veranstaltungen

HERBST 2025



i

**DEINE MEINUNG  
IST GEFRAGT!**

Mach mit bei unserem  
Fragebogen und sag uns was  
dir wichtig ist. Fragebogen als  
Beilage in der Mitte.

Betreuungsoffensive 8  
Wöllersdorf-Steinabrückl

10 Jahre 9  
Senioren Vital Wöllersdorf

Gelungener Schulstart 16

60 Jahre ASKÖ 30-31

Eröffnung 37  
lelaMi Generationenhaus



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und aufeinander schauen. In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchten wir Ihnen wieder einen Überblick über viele spannende Entwicklungen geben: Von der First-Responder-Gruppe über die Kinderbetreuungsoffensive bis hin zum Austausch mit ehemaligen Bürgermeistern – überall zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt ist.

Auch das Thema Verkehrssicherheit liegt uns besonders am Herzen, genauso wie die bessere Orientierung zu unseren Betrieben, Nahversorgern und zur Infrastruktur durch ein neues Leitsystem. Mit der neuen Homepage setzen wir auf moderne Kommunikation, um Sie noch schneller und umfassender zu informieren. Darüber hinaus stellen wir Ihnen den Tennisverein Wöllersdorf vor, berichten über zahlreiche Veranstaltungen für alle Generationen und über Verbesserungen in der Hundefreilaufzone.

Eine lebendige Gemeinde gelingt aber nur, wenn wir alle gemeinsam hinschauen und anpacken. Ich möchte daher an Sie appellieren: Achten wir bitte auch vor unserem eigenen Haus oder Grundstück auf Ordnung und Pflege. Wenn unsere Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter jeden Vorgarten und jeden Gehsteig im kompletten Ortsgebiet pflegen müssten, würde das für wesentliche Mehrkosten sorgen, welche dann wiederum von uns allen – den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern – finanziert werden müsste. Wenn jedoch jede und jeder im Kleinen mithilft, entlasten wir unsere Gemeindemitarbeiter und können gemeinsam Kosten sparen.

In der nächsten Ausgabe wollen wir übrigens jene Bürgerinnen und Bürger vor den Vorhang holen, die sich ehrenamtlich um das Ortsbild kümmern und damit ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Eigenverantwortung setzen.

Lassen Sie uns weiterhin miteinander für eine lebenswerte, sichere und starke Gemeinde arbeiten.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgermeister

Florian Pfaffelmaier

### BÜRGERMEISTER SPRECHSTUNDEN

Jeden **Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr**  
im Gemeindeamt Wöllersdorf nach Vereinbarung.

**Terminvereinbarung:**  
weiss@woellers-dorf-steinabrucekl.gv.at  
Tel.: 02633 - 43 000 113



## Liebe Mitbürger,

der Herbst hält Einzug in unserer Gemeinde, eine Jahreszeit, die nicht nur für Veränderung in der Natur steht, sondern auch Gelegenheit bietet, Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorne zu richten.

In den vergangenen Monaten konnten wir in Wöllersdorf-Steinabrückl wieder einige wichtige Projekte umsetzen: von Verbesserungen in der Kinderbetreuung über laufende Sanierungen im Bereich der Gemeindewerke bis hin zu Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit. Besonders hervorheben möchte ich, dass für unsere Gemeinde Defibrillator-Säulen bestellt wurden. Diese Geräte werden künftig an zentralen Standorten verfügbar sein und im Ernstfall Leben retten können.

Es freut mich zudem ganz besonders, dass unsere Kinder im Kindergarten ab Jänner wöchentlich frisches Obst und Gemüse von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen. Dieses Angebot wird derzeit auch dahingehend geprüft, ob es künftig auf unsere Schulen ausgeweitet werden kann.

Ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft ist das neue Verkehrsleitsystem. Dieses wurde bereits vor mehreren Jahren vom Vizebürgermeister außer Dienst geplant und befindet sich nun in der Überarbeitung durch die Arbeitsgruppe Bebauungsplan. Sobald diese Arbeitsgruppe das Konzept als in Ordnung befindet, wird es für unsere Gemeinde freigegeben.

Auch im kommenden Herbst und Winter wollen wir diesen Kurs fortsetzen: mit besonderem Augenmerk auf unsere Familien, die Infrastruktur und ein lebenswertes Miteinander in unserer Gemeinde. Gerade in Zeiten steigender Kosten ist es mir ein zentrales Anliegen, dass Wöllersdorf-Steinabrückl ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen wohl fühlen können.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Heimat weiter zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

A handwritten signature in red ink, appearing to read "Gernot Forster".

Gernot Forster  
Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

# FRAGEN

## an den Bürgermeister



**1 "Mir ist in letzter Zeit aufgefallen, dass viele der Beete und Grünflächen vor den Häusern in unserem Ort un gepflegt wirken. Früher war das anders – da hat jeder ein bisschen mitgeholfen."**

Vielen Dank für Ihre berechtigte Frage und Ihr aufmerksames Auge. Ein gepflegtes Ortsbild ist uns allen ein Anliegen – und es stimmt: Nur durch ein gutes Mit einander und gegenseitige Unterstützung kann ein schöner und lebenswerter Ort entstehen.

Unsere Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind täglich im Einsatz und geben ihr Bestes, um öffentliche Flächen sauber und gepflegt zu halten. Doch leider ist es schlichtweg nicht möglich, überall gleichzeitig präsent zu sein.

Deshalb möchten wir – wie auch schon früher üblich – an die Eigenverantwortung appellieren: Jeder und jede kann durch kleine Beiträge dazu beitragen, das direkte Umfeld schöner zu gestalten. Die Pflege der Beete und Grünflächen direkt vor der eigenen Haustür ist ein einfacher, aber wirkungsvoller Schritt.

Gemeinsam können wir ein sauberes, einladendes Zuhause für alle schaffen – und das ist es doch, was unser Ort ausmacht.

**2 "Es wurde berichtet, dass die Defibrillatoren von einer Partei\* angekauft wurden. Stimmt es, dass diese tatsächlich von dieser Partei bezahlt worden sind?"**

Die Anschaffung von Defibrillator-Säulen wurde einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen. Die neuen Geräte werden von der Gemeinde angekauft und ersetzen die bereits 2012 angeschafften.



Hier geht es um Sicherheit und Menschenleben. Als Gemeinde ist es uns wichtig, dass wir unsere Bevölkerung erst dann darüber informieren, wenn die Defi-Säulen tatsächlich installiert und vor Ort einsatzbereit sind. Denn Gesundheit hat kein Parteimascherl.

*\*Anmerkung der Redaktion: Partei wurde anonymisiert, da durch den Hr. BGM nur auf den Inhalt der Frage sachlich geantwortet werden soll.*

**3 "Vor einiger Zeit wurde eine Petition für den Ausbau des Verkehrsknotenpunkts A2 Wöllersdorf gestartet. Können Sie uns bitte ein Update geben, wie viele Unterschriften bereits gesammelt wurden und ob es neue Informationen dazu gibt, wann und wie mit dem Projekt begonnen wird?"**

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Die Petition zum Ausbau des Verkehrsknotenpunkts A2 Wöllersdorf war ein Erfolg – wir haben mehr Unterschriften erhalten als erwartet. Es gab bereits eine inoffizielle Planvorstellung. Laut aktuellem Stand sollen demnächst Bodenuntersuchungen durchgeführt werden.

Mündlich wurde mir zugesichert, dass der dringend notwendige Bypass 2026 umgesetzt werden soll. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir diese natürlich umgehend an die Bevölkerung weitergeben. Wir bleiben jedenfalls dran!

**4 "In der Hammerschmiede ist ein Betontrog von einem Balkon gestürzt. Seitdem sind die Balkone gesperrt. Gibt es dazu schon Neuigkeiten oder eine Einschätzung, wie es weitergeht?"**

Nach dem Vorfall in der Hammerschmiede haben wir sofort reagiert: Die Gehsteige sowie die betroffenen

Balkone wurden umgehend abgesperrt und gesichert. Die Firma Trenker wurde informiert und ein unabhängiger Sachverständiger mit der Prüfung beauftragt. Die Firma Trenker wurde bereits beauftragt die Balkone instand zu setzen.

## 5 "In einem Informationsblatt wurde berichtet, dass die geplante Erhöhung der Bezüge der Gemeinderäte durch einen Antrag in der vorletzten Gemeinderatssitzung erfolgreich verhindert wurde. Stimmt das?"

In den meisten Berufsgruppen gibt es jährliche Gehaltsanpassungen, oft inflationsbedingt. Bei den Gemeinderäten hingegen wurden die letzten Änderungen 2016 bzw. 2021 vorgenommen. Es handelt sich hier nicht um Gehälter, sondern um **Aufwandsentschädigungen**, z.B. **rund € 250 brutto** monatlich für Gemeinderäte ohne besondere Funktionen – ein symbolischer Betrag für den zeitlichen und inhaltlichen Einsatz.

Das Land Niederösterreich erlaubt Spielräume bei der Festlegung der Bezüge, wir befanden uns im unteren Bereich. In der vorletzten Gemeinderatssitzung wurden die Bezüge von **18 Funktionären und zwei Ortsvorstehern** auf Antrag der Partei, welche eine Verhinderung verkündet hat, um durchschnittlich ca. **€ 170** erhöht. Tatsächlich verhindert wurde per Antrag nun die Anpassung für sechs Funktionen, darunter Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte. Ein Informationsblatt enthält offenbar **Fehlinformationen**.



Abschließend will ich mich **bei allen Gemeinderäten** für ihren Einsatz zum Wohl der Gemeinde bedanken – ein Engagement, das nicht selbstverständlich ist. Die parteiübergreifende Zusammenarbeit in unseren Arbeitsgruppen funktioniert bis jetzt tadellos. Ich hoffe, dass diese Zusammenarbeit fünf Jahre lang hält und auch in der Vorwahlzeit keine Parteipolitik das großartige Miteinander zerstört.

## 6 "Vor kurzem fanden die Ehrungen des ehemaligen Bürgermeisters Glöckler und des ehemaligen Vizebürgermeisters Mohl statt. Wie ist das mit den Ehrungen geregelt? Und wer beschließt eigentlich, in welchem Ausmaß ehemalige Gemeinderäte geehrt werden?"

Ob jemand eine Ehrung erhält und in welchem Ausmaß diese erfolgt, wird vom Gemeinderat beschlossen. Die Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.04.2025 beschlossen.

|                                   |   |  |
|-----------------------------------|---|--|
| Ing. Gustav Glöckler,<br>akad. VM | Ehrenbürgerschaft<br>mit großem Ehrenring | Mehrheitlich angenommen<br><u>17 Zustimmungen:</u><br>FPÖ, UGI<br>SPÖ-GR Wöllersdorf<br>Wir für WÖST<br><u>8 Gegenstimmen:</u><br>Grüne, Werbik<br>SPÖ-GR Steinabrückl |
| Hubert Mohl                       | Ehrenbürgerschaft<br>mit Ehrenring        | Einstimmig   |
| Dipl.-Päd. Ursula Schwarz         | Ehrenzeichen Gold                         | Einstimmig   |
| Ruth Woch                         | Ehrenzeichen Silber                       | Einstimmig   |
| Elke Pranzl                       | Ehrenzeichen Silber                       | Einstimmig   |
| Nicole Schönthaler                | Ehrenzeichen Bronze                       | Einstimmig   |
| Helene Cibulka                    | Ehrenzeichen Bronze                       | Einstimmig   |
| Matthias Kriwan                   | Ehrenzeichen Bronze                       | Mehrheitlich angenommen<br>(Enthaltung FPÖ)  |
| DI (FH) Volker Ehmann             | Ehrenzeichen Bronze                       | Einstimmig   |
| Mag.iur. Hannes Ebner             | Ehrenzeichen Gold                         | Mehrheitlich angenommen<br>(Enthaltung SPÖ-Kassan)   |

## 7 "Gibt es für Gemeindebedienstete einen besonderen Kündigungsschutz? Bzw. was ist der Unterschied zwischen altem und neuem Dienstrecht?"

Im „alten“ Dienstrecht (NÖ Gemeinde-Vertragstbedienstetengesetz 1976) ist eine schriftliche Kündigung bei unbefristeten Dienstverhältnissen nach Ablauf von ein Jahren nur mit hinreichendem Kündigungsgrund möglich.

Im „neuen“ NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 ist die Kündigung bei unbefristeten Dienstverhältnissen nach Ablauf von 3 Jahren nur mit hinreichendem Kündigungsgrund möglich, d. h. im Umkehrschluss: bis zu drei Jahren ist die Kündigung ohne Angabe eines hinreichenden Grundes möglich.

# GRUNDSTEUER: Ist die Gemeinde an Dauer und Höhe schuld?

In unserer Gemeinde – wie in ganz Österreich – ist die Grundsteuer ein **wichtiger Beitrag zur Finanzierung der örtlichen Infrastruktur**. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass Straßen instand gehalten, Schneeräumungen durchgeführt, die Kanal- und Wasserversorgung gesichert oder Kindergärten betrieben werden können.

## Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer ist eine Abgabe, die für Grundstücke und Gebäude gezahlt wird. Sie fließt direkt in das Gemeindebudget und kommt somit allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.

## Wer ist zuständig?

Viele fragen sich, warum Grundsteuer-Vorschreibungen manchmal erst Jahre nach dem Kauf oder der Änderung eines Grundstücks erfolgen. Wichtig zu wissen: Die Gemeinde selbst ist nicht für die Feststellung der Besteuerungsgrundlagen zuständig. Diese Aufgabe liegt ausschließlich beim Finanzamt – in unserem Fall beim Finanzamt Wiener Neustadt, Außenstelle Wiener Neustadt-Land.



## Warum dauert es oft so lange?

Das Finanzamt hat gesetzlich das Recht, bis zu fünf Jahre für die Bearbeitung und Feststellung der maßgeblichen Werte in Anspruch zu nehmen. Erst wenn das Finanzamt seine Entscheidung trifft, kann die Gemeinde die entsprechende Vorschreibung ausstellen. Das bedeutet: Die Verzögerung liegt nicht in der Bearbeitung der Gemeinde, sondern in der gesetzlich vorgesehenen Frist, die dem Finanzamt zusteht.

# Wie funktioniert die Vergabe von Gemeindewohnungen?

Gemeindewohnungen sind Wohnungen, die von der Gemeinde bereitgestellt werden. Ihr großer Vorteil: Die Mieten sind oft niedriger, was für Menschen mit kleinerem Einkommen leistbaren Wohnraum finden. Genau deshalb ist die Nachfrage nach Gemeindewohnungen sehr hoch.

Damit die Vergabe fair und transparent abläuft, gibt es einen klaren Ablauf:



### 1. Wohnungsansuchen

Wer eine Gemeindewohnung benötigt, muss ein Wohnungsansuchen ausfüllen. Dieses Ansuchen wird am Gemeindeamt entgegengenommen und registriert.

### 2. Vergabe im Gemeinderat

Sobald eine Wohnung frei wird, wird die Vergabe in der öffentlichen Gemeinderatsitzung behandelt. Damit wird sichergestellt, dass die Zuteilung für alle Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar ist und Transparenz herrscht. Eine Geheimhaltung der Vergabe besteht somit nicht!

### 3. Mietvertrag und Beschluss

Nach der Entscheidung über die Vergabe wird ein Mietvertrag aufgesetzt.

So sorgt die Gemeinde dafür, dass Gemeindewohnungen möglichst gerecht, überparteilich und transparent verteilt werden.

Für Wohnungsansuchen  
QR-Code scannen



# Warum Gebühren kostendeckend sein müssen und was das für uns als Gemeinde bedeutet

**Sauberer Trinkwasser, Abwasserentsorgung oder Müllabfuhr sind keine Selbstverständlichkeit – die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, diese Leistungen dauerhaft sicherzustellen und Gebühren kostendeckend einzuheben. Aber wie verhalten sich die Gebühren zu unsren Nachbarn?**

Was viele nicht wissen: Bereiche wie Wasser, Abwasser, Abfall und Friedhof müssen kostendeckend geführt werden – die Einnahmen aus Gebühren müssen die tatsächlichen Kosten decken. Darauf hat uns auch eine Gemeindeprüfung des Landes Niederösterreich hingewiesen und der Prüfungsausschuss festgestellt.

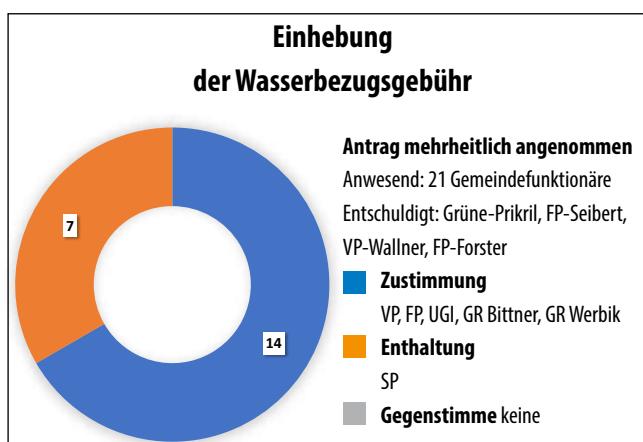
## Warum das wichtig ist:

Sind die Gebühren zu niedrig, entsteht ein Defizit, das aus allgemeinen Gemeindemitteln gedeckt werden müsste – zulasten anderer wichtiger Bereiche wie Schulen, Straßen oder Kinderbetreuung. Zudem steigen die Kosten laufend, etwa durch Energie, Personal oder gesetzliche Vorgaben.

## Was heißt das für Sie?

Gebührenanpassungen sind nie beliebt, aber notwendig, um die Qualität der Leistungen zu sichern und größere Erhöhungen in der Zukunft zu vermeiden. Überschüsse bleiben im jeweiligen Bereich zweckgebunden – z. B. für Reparaturen oder Investitionen. In unserer Marktgemeinde wurden die Gebühren teilweise seit 2016 Jahren nicht mehr angepasst. Der Gemeinderat hat im Juni mehrheitlich eine Erhöhung beschlossen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Entscheidung nicht nur die Bürgerinnen und Bürger betrifft, sondern ebenso die Mitglieder des Gemeinderates selbst sowie deren Familien und Freunde, Danke an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, welche die Notwendigkeit dieser unpopulären Maßnahme verstanden haben.

**Unsere Priorität bleibt:** Wöllersdorf-Steinabrückl als lebenswertes Zuhause für alle weiterzuentwickeln. Ohne Streit und ohne Hass, sondern nur in einem Hände reichenden Miteinander.



## Wöllersdorf-Steinabrückl

### Kosten der WNSKS an die Gemeinde

### Kosten von der Gemeinde an die Bevölkerung (2024)

### Kosten von der Gemeinde an die Bevölkerung\*

|                 |               |                 |               |
|-----------------|---------------|-----------------|---------------|
| Restmüll (120l) | <b>€ 8,05</b> | <b>€ 7,48 €</b> | <b>€ 9,25</b> |
| Biomüll (120l)  | <b>€ 6,47</b> | <b>€ 1,83 €</b> | <b>€ 4,57</b> |

\*Im Jahr 2024 hatten wir durch die geringen Gebühren ein Defizit von 122.000 €.

## Vergleich andere Gemeinden\*\*

Kosten von der Gemeinde an die Bevölkerung

| Katzelsdorf     | Kosten  |
|-----------------|---------|
| Restmüll (120l) | € 11,00 |
| Biomüll (120l)  | € 7,00  |

### Eggendorf

### Kosten

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Restmüll (120l) | € 11,34 |
| Biomüll (120l)  | € 4,53  |

### Lanzenkirchen

### Kosten

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Restmüll (120l) | € 11,00 |
| Biomüll (120l)  | € 8,80  |

### Waldegg

### Kosten

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Restmüll (120l) | € 11,35 |
| Biomüll (120l)  | € 4,81  |

### Wiener Neustadt

### Kosten

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Restmüll (120l) | € 10,65 |
| Biomüll (120l)  | € 4,13  |

# Betreuungsoffensive in Wöllersdorf-Steinabrückl

## Wir investieren in unsere Kinder!

Fünf liebevoll geführte Kindergärten, eine Krabbelstube und zwei Volksschulen schaffen Raum für frühe Bildung, Kreativität und soziales Miteinander.



Weil wir wissen, dass unsere Kinder unsere Zukunft sind, handeln wir vorausschauend: So wurde ein neuer Container für die neue Kindergartengruppe angeliefert, um den Bedarf an Betreuungsplätzen sicherstellen zu können.

### Zusätzliches Personal für noch persönlichere und qualitativere Betreuung

Mit September haben wir fünf zusätzliche Betreuungs- und Stützkräfte eingesetzt – Menschen, die mit Herz, Geduld und Fachwissen unseren jüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürgern zur Seite stehen. Eine Notwendigkeit, um unsere Bediensteten zu entlasten, die persönliche Betreuung zu optimieren sowie Kinder mit besonderen Bedürfnissen die notwendige Unterstützung bieten zu können.

Wir planen durch gezielte Fortbildungen unserer Betreuerinnen, auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen noch besser begleiten zu können.

*„Jede Maßnahme – sei es in Bildung oder Betreuung ist ein Puzzleteil in einem großen Bild: jenem eines Ortes, an dem Kinder die besten Startchancen bekommen und Eltern auf echte Unterstützung zählen können. In den vergangenen Jahren wurde bereits viel getan, um einer „kinderfreundlichen“ und „familienfreundlichen“ Gemeinde gerecht zu werden. Wir sind jedoch noch lange nicht am Ende und haben noch so einiges vor, um noch besser zu werden. Bei uns ziehen alle an einem Strang und das gesamte Team in der Gemeinde ist voll motiviert!“, so Bürgermeister Florian Pfaffelmaier.*

# Mehr Platz, mehr Betreuung, mehr Qualität: Neue Containerkindergarten startete im September

Im September hat in Wöllersdorf-Steinabrückl eine neue Containerkindergarten eröffnet.

Das Projekt wurde dank der schnellen Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen in Rekordzeit umgesetzt. Neben mehr Platz wird auch das Betreuungspersonal erweitert.

Vizebürgermeister Gernot Forster betont, dass mo-

derne Infrastruktur wichtig ist, die Qualität der Betreuung aber vor allem durch engagierte Menschen gewährleistet wird. Die lichtdurchfluteten, kindgerechten Räume bieten den Kindern einen sicheren Ort zum Wohlfühlen und Wachsen.

# 10 Jahre Senioren Vital Wöllersdorf

**Senioren Vital ist eine echte Erfolgsgeschichte – getragen von Herz, Gemeinschaft und dem Miteinander in unserer Marktgemeinde.**

Vor genau zehn Jahren wurde in unserer Marktgemeinde ein ganz besonderes Projekt ins Leben gerufen: **Senioren Vital Wöllersdorf**. Seither hat sich dieses Angebot zu einem Ort entwickelt, an dem ältere Menschen nicht nur wohnen sondern wirklich **zuhause sind**.

Die Wohnanlagen bieten barrierefreies, sicheres und betreubares Wohnen – mit der Freiheit, den Alltag selbstbestimmt zu gestalten. Senioren Vital richtet sich nicht nur an Menschen mit Pflegebedarf, sondern an alle, die Wert auf Gemeinschaft, Sicherheit und ein unterstützendes Umfeld legen.

Dass dieses Angebot so erfolgreich ist, liegt vor allem an der gelebten Gemeinschaft: Bewohnerinnen und Bewohner, Betreuerinnen und Betreuer sowie viele engagierte Partnerinnen und Partner haben gemeinsam etwas aufgebaut, das weit über „Wohnen im Alter“ hinausgeht.

Auch Bürgermeister **Florian Pfaffelmaier** und Vizebürgermeister **Gernot Forster** waren bei der Jubiläumsfeier dabei. Beide zeigten sich sichtlich stolz: „Senioren

*Vital ist für viele Menschen ein Ort der Geborgenheit geworden – ein Platz, an dem man nicht nur wohnt, sondern sich zuhause fühlt. Unsere Gemeinde ist ein Ort für alle Generationen – und genau solche Angebote machen diesen Anspruch lebendig. Herzlichen Dank an alle, die das Projekt seit Jahren mit viel Engagement tragen und weiterentwickeln.“, so Bürgermeister Pfaffelmaier.*

Das Jubiläum wurde mit einem **gemütlichen Beisammensein** gefeiert – musikalische Umrahmung, ein Rückblick auf die Anfänge und viele persönliche Geschichten sorgten für eine besondere Atmosphäre.

Vielen Dank an Karin Schmidt und ihre Familie für die Betreuung, Organisation der Veranstaltungen und Ausflüge.



## Stark dank unserer Betriebe

Wir sind stolz auf unsere starke Wirtschaft in der Gemeinde: Fast **400 Betriebe und Unternehmen** zahlen bei uns Kommunalsteuer. Die Höhe der Kommunalsteuer ist ähnlich der Kosten, welche wir für die Kinderbetreuung aufwenden.

Ein herzliches **Danke** an alle Betriebe für euren Einsatz und eure Unterstützung – ihr seid ein wichtiger Teil unserer lebendigen Gemeinde!



Meitz-Dach – J. Meitz GmbH



Sachs und Co GesmbH - Heizung Bad Wellness



Getränkehandel Riegler Gerhard e.U.



Pool Oase Markus Meichenitsch e.U.

## Ein Ruheplatz für alle – Dank Ihrer Patenschaft

Ab sofort gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine Bank zu übernehmen!

Mit Ihrer Unterstützung wird „Ihre“ Bank entweder **saniert** oder bei Bedarf **komplett erneuert** – und damit wieder zu einem gemütlichen Platz zum Verweilen für alle. Die Patenschaft kann für eine Bank Ihrer Wahl übernommen werden – sei es an einem Lieblingsplatz, entlang eines Spazierwegs oder in einem Park.

Ein großes Dankeschön geht an den Verein **Wheels for Fun**, der bereits die erste Bankpatenschaft übernommen hat und damit mit gutem Beispiel vorangeht!

Haben auch Sie Interesse, eine Bankpatenschaft zu übernehmen oder möchten mehr darüber erfahren? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail an:  
[weiss@woellersdorf-steinabruueckl.gv.at](mailto:weiss@woellersdorf-steinabruueckl.gv.at)

Gestalten wir gemeinsam  
ein einladendes und gepflegtes Zuhause.



# Erfahrung trifft Zukunft – Bürgermeister im Austausch mit seinen Vorgängern

**Unter dem Motto „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gehören zusammen“ lud Bürgermeister Florian Pfaffelmaier seine Amtsvorgänger zu einem offenen Gespräch ins Gemeindeamt ein.**

Ziel des Treffens war es, generationsübergreifend von einander zu lernen, Herausforderungen zu reflektieren und gemeinsam Impulse für die Zukunft der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zu setzen.

Mit dabei waren die Bürgermeister außer Dienst Hubert Schneider, Helmut Grüner und Marianne Straub. Sie brachten ihre langjährige Erfahrung in die Diskussion ein und boten Einblicke in ihre Amtszeiten. Im Mittelpunkt standen Themen wie Bürgerbeteiligung, moderne Kommunikation, der Umgang mit Zuzug und der Wohnsituation, die medizinische Versorgung in der Gemeinde sowie weiteren Projekte, die Generationen verbinden sollen.

Auch die Entwicklung von Wohnraum und Infrastruktur für junge Familien sowie Maßnahmen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung wurden besprochen.

*„Der Austausch mit meinen Vorgängern ist mir persönlich wichtig – denn aus Erfahrung können wir viel lernen“, betonte Bürgermeister Pfaffelmaier. Weitere Termine sind geplant, um diesen wertvollen Dialog fortzusetzen.*



## Neues innerörtliches Leitsystem für unsere Marktgemeinde

**Unsere Marktgemeinde wird in den kommenden Monaten ein neues innerörtliches Leitsystem erhalten.**

Damit sollen die bestehenden, bereits in die Jahre gekommenen Straßenschilder ersetzt werden. Ziel ist es, für mehr Übersichtlichkeit und ein einheitliches Erscheinungsbild im Ortsgebiet zu sorgen.



Die Planungen für dieses Projekt hat schon vor einigen Jahren begonnen. Damals hat sich der mittlerweile außer Dienst getretene Vizebürgermeister **Hubert Mohl** federführend um die Ausarbeitung gekümmert - vielen Dank.

Die Umsetzung wird nun Schritt für Schritt erfolgen. Die endgültige Freigabe für das neue Leitsystem liegt bei der **neu gegründeten Arbeitsgruppe Bebauungsplan**, die sich intensiv mit den Details befasst.

Mit diesem Vorhaben setzt unsere Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt, um die Orientierung im Ort zu erleichtern und das Ortsbild modern und einheitlich zu gestalten.

## Brems dich ein!

In den vergangenen Wochen wurde dem Bürgermeister vermehrt das Anliegen zugetragen, dass sich Verkehrsteilnehmer nicht an die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen halten – insbesondere im Bereich der Schule sowie der Kindergärten.

Um die Sicherheit der Kinder und Fußgänger in diesem sensiblen Umfeld zu erhöhen, wurden daher von Andreas Fenz neue „Brems dich ein“-Aufsteller angekauft. Die bisherigen Exemplare mussten ersetzt werden, da sie durch Vandalismus beschädigt und unbrauchbar geworden waren.



# Radsporttraining in unserer Gemeinde



Mein Name ist Simone Kampmann und ich wohne im schönen Steinabrückl. Schon von klein auf habe ich durch meine Familie die Begeisterung für Bewegung, Sport und Natur mitbekommen und bin mit dem Radfahren in die Fußstapfen meiner Eltern getreten.

Heute verbinde ich diese Leidenschaft auf zwei Wegen: In meiner Massagepraxis mit dem Schwerpunkt auf Sportler sorge ich für Regeneration und Wohlbefinden, und als ausgebildete Übungsleiterin im Radsport gebe ich meine Erfahrung in Kursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter – sowohl auf dem Mountainbike als auch auf dem Rennrad. Neben meinen eigenen Angeboten trainiere ich auch die Kids im Verein „MTB Team Bucklige Welt“.

Von den Anfängen bis hin zu fortgeschrittenen Fahrtechnik steht bei mir sicheres und begeisterndes Radfahren im Mittelpunkt.

## In meinen Trainings vermittele ich:

- Grundlagen wie Sitzposition, Schalten, Bremsen und Kurvenfahren
- Technik für mehr Sicherheit und Kontrolle
- Verhalten im Straßenverkehr und bei Gruppenfahrten
- Übungen zur Kondition, Kraft und Koordination

Zusätzlich möchte ich dem Wunsch vieler Frauen nachkommen und plane aktuell ein spezielles Angebot nur für sie.

Mein Ziel ist sicheres, motivierendes und gemeinschaftliches Radfahren, ob für den Alltag, sportliche Ziele oder einfach den Spaß an der Bewegung. Wer Lust hat, die Freude am Radfahren zu entdecken oder seine Technik zu verbessern, ist herzlich willkommen.

Alle Infos und Anmeldung zu den Kursen findest du unter [www.sport-kampmann.at](http://www.sport-kampmann.at)

Folge mir auf Instagram & Facebook: simone\_kampi

Für weitere Infos einfach QR-Code scannen



# Arbeit für Tierschutz voll im Gange

Auch in den Sommerferien war die Arbeitsgruppe Tierschutz nicht untätig, sondern fleißig am Ideen sammeln und organisieren.

Das großflächige **Kastrationsprojekt für Streunerkatzen in Wöllersdorf-Steinabrückl** wurde aus organisatorischen Gründen auf Frühjahr verschoben - einzelne Streunerkatzen werden von uns aber natürlich zwischendurch versorgt.

So bitten wir weiterhin alle Bewohner unseres Ortes die Augen diesbezüglich offen zu halten und uns zu verständigen, falls unkastrierte oder verletzte Katzen gesichtet werden. Es ist allerdings wirklich wichtig, dass es sich um Streuner und nicht um sozialisierte



Hauskatzen handelt, die als Freigänger ihre Runden im Revier ziehen.

Ein weiteres Augenmerk wurde auf die **Hundefreilaufzone beim Biotop-Steinabrückl** gelegt, welche mit einigen Unterhaltungsmöglichkeiten für die Vierbeiner aufgepeppt wurde.

Natürlich wird auch auf die Hundebesitzer nicht vergessen und die Sitzgelegenheit dahingehend adaptiert. Diesbezüglich gab es bereits ein Treffen mit Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, der ebenfalls Feuer und Flamme für dieses Projekt ist.

Besonders am Herzen liegt uns allerdings das geplante **Tierschutz-Wochenende 18. und 19. Oktober im Kultursaal Steinabrückl**.

Hier werden kleinere Tierschutzorganisationen und auch der heimische Wildtierverein einen Auszug aus ihrer Arbeit präsentieren. Mit Kinderunterhaltung, naturhistorischer Ausstellung von Vogelexponaten, Flohmarkt und vielem mehr werden die Gäste in das Tierreich entführt. Der Reinerlös geht an den Wildtierverein.

# Neue Spielgeräte für unsere Vierbeiner

In der Hundefreilaufzone beim Biotop in Steinabrückl gibt es ab sofort neue Spielgeräte.

Hier haben unsere Hunde viel Platz und noch mehr Möglichkeiten zum Toben, Springen und Spielen.

## Bitte beachten:

Die Geräte sind **ausschließlich für Hunde** geeignet. Eine Haftung für Schäden oder Verletzungen wird nicht übernommen.

Wir wünschen allen Zwei- und Vierbeinern viel Freude beim gemeinsamen Besuch der Freilaufzone!



# Mobilität ist Wahlfreiheit - Aktivitäten des Mobilitätsbeauftragten

Frage man ChatGPT nach einer Definition von „Mobilität“, heißt es in aller Kürze: „Mobilität = die Möglichkeit, sicher, effizient und nachhaltig von A nach B zu gelangen.“

Die „Möglichkeit“ bedeutet, dass man Wahlfreiheit hat und nicht auf ein Verkehrsmittel – häufig das Auto – angewiesen ist. Wahlfreiheit für alle – Kinder, Jugendliche, berufstätige Erwachsene und Senioren. Ganz gleich ob zu Fuß, mit dem Rad, E-Roller, Bus, Zug oder mit dem Auto.

Als Mobilitätsbeauftragter suche ich nach Defiziten im Gemeindegebiet, um diese zu beheben. Auch wenn der öffentliche Verkehr bei uns gut ausgebaut ist, gibt es – bei der Wahlfreiheit – **Verbesserungsbedarf**: Zwischen den Ortsteilen gibt es Lücken, die man speziell zu Fuß, mit dem E-Roller oder per Rad nur schwer überwinden kann.



Die B21a (Blätterstr./Römerstr./Wr. Neustädter Str.) zwischen Steinabrückl und dem Betonfertigteilwerk MABA, vorbei an der Feuerwerksanstalt, der Stadtwegsiedlung und dem Römerweg ermöglicht es Lkws und

Autos, nicht aber Fußgehern, Radfahrern oder E-Rollern gefahrlos zum Nahversorger, der Pizzeria, in die Arbeit oder zum Freund in den anderen Ortsteil zu gelangen. Hier arbeiten wir daran, die Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf ortsübliche 50 km/h zu reduzieren und die Straße mit einem Geh- und Radweg auszustatten. Diese längst überfällige Verbesserung wird **mehr Lebensqualität**, mehr lokale Interaktion für den Ort und ein **Zusammenwachsen** ermöglichen.

## B21a: Künftig 50 km/h und ein Geh-/Radweg für mehr Lebensqualität

Weitere laufende und geplante Projekte:

- Erarbeitung einer **Mobilitätsübersichtskarte** in Zusammenarbeit mit dem regionalen Mobilitätsmanagement NÖ.
- **Priorisierung** von Teilprojekten zur Umsetzung des Radbasisnetzes mit Fokus der Verbesserung der Erreichbarkeit von Wr. Neustadt und Bad Fischau.
- Ankauf einer **Rollerabstellanlage** für die VS Wöllersdorf.
- Gespräche mit den **Nachbargemeinden** zur Verbesserung der Radverbindungen untereinander.
- Aktualisierung und Ausbau der Informationen zur Mobilität auf der Webseite der Gemeinde.

Euer Mobilitätsbeauftragter Paul Bittner

# Ragweed Invasive Pflanze – große Belastung für Allergiker und Natur

**Das Beifußblättrige Traubenkraut (Ragweed) breitet sich auch in unserer Gemeinde aus.**

Die einjährige Pflanze, ursprünglich aus Nordamerika, besiedelt bevorzugt offene Bodenstellen wie Baustellen, Schotterflächen und Wegeränder. Sie blüht von Juli bis Oktober und produziert enorme Mengen hochallergener Pollen.

Schon geringe Konzentrationen können Heuschnupfen, Bindegautentzündungen und bei empfindlichen Personen Asthma auslösen – und die späte Blüte verlängert die Allergiesaison bis in den Herbst. Gleichzeitig verdrängt Ragweed durch seine kräftige Wuchsleistung heimische Pflanzenarten und beeinträchtigt die Artenvielfalt. Unsere Gemeinde arbeitet kontinuierlich daran, die Ausbreitung einzudämmen – vor allem durch gezieltes Mähen kommunaler Flächen vor der Blüte und Samenreife.

Besonders wertvoll ist die Mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger, die in diesem Jahr bereits zahlreiche Pflanzen ausgerissen (mit Schutzmaßnahmen) und so zur Reduktion der Pollenlast beigetragen haben.



Herzlichen Dank für diesen Einsatz – gemeinsam können wir die Belastung für Allergikerinnen und Allergiker verringern und unsere heimische Natur schützen.

Euer Umweltgemeinderat  
Martin Prikril

## Neue Aufsteller erinnern an Geschwindigkeitsbeschränkung

In den Sprechstunden von Bürgermeister Florian Pfaffelmaier wird häufig die Verkehrssicherheit thematisiert, insbesondere in der Nähe von Schulen und Kindergärten. Viele Bürgerinnen und Bürger machen sich Sorgen um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen, da Kinder auf dem Weg in die Schule oder nach Hause gefährdet sind.

Um das Bewusstsein für sicheres und rücksichtsvolles Fahren zu stärken, wurden neue Anzeiger im Gemeindegebiet angeschafft. Sie erinnern Autofahrerinnen und Autofahrer freundlich, aber deutlich an die Tempolimits und die Verantwortung jedes Einzelnen für die Sicherheit im Straßenverkehr.

Bürgermeister Pfaffelmaier betont, dass die Kontrolle der Geschwindigkeitsbegrenzungen weiterhin Auf-

gabe der Polizei ist, die Gemeinde aber mit den Aufstellern vor allem sensibilisieren möchte, damit alle Verkehrsteilnehmer – von Kindern über Radfahrer bis zu Senioren – geschützt werden.

### Warum die Geschwindigkeit nicht angezeigt wird?

Leider werden die Anzeiger speziell von Mopedfahrern in anderen Gemeinden als Teststrecke verwendet. Dies wurde uns von Experten mitgeteilt. Die Geschwindigkeit wird jedoch aufgezeichnet und der Polizei bei Bedarf übergeben.



## Mit Herz für die Sicherheit: Koloszar Medizintechnik freut sich über Defibrillator-Spende an ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

**Ein bedeutender Schritt in Richtung mehr Sicherheit auf dem Sportplatz: Der ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl darf sich über eine großzügige Spende freuen.**

Sandra und Stefan Neubauer übergaben dem Sportverein einen Defibrillator – ein medizinisches Gerät, das im Ernstfall Leben retten kann.

Ob Spieler, Trainer oder Besucher – im Notfall zählt jede Sekunde, und nun ist der Verein bestens gerüstet.

Die offizielle Übergabe fand in feierlichem Rahmen am Sportplatz statt. Mit dabei waren Robert Reichl, Obmann des Fußballvereins Wöllersdorf-Steinabrückl, Bürgermeister Florian Pfaffelmaier sowie Marco Sodomka, Vertriebsleiter der Koloszar Medizintechnik



GmbH, die das Gerät lieferte.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier zeigte sich erfreut über die Initiative: „*Unsere Vereine leben das Motto „Gesunde Gemeinde“! Nach den Tennisvereinen hat nun auch unser Sportverein einen Defibrillator erhalten. Auch für die Gemeinde sind neue Defibrillatoren geplant, die künftig öffentlich zugänglich sein werden. Bei uns in Wöllersdorf-Steinabrückl schaffen wir gemeinsam bestmögliche Sicherheit für unsere Gemeindebürger. Ein großes Dankeschön an Familie Neubauer, welche die Kosten komplett übernommen hat!*“

Auch die Koloszar Medizintechnik GmbH betont die Bedeutung des Projekts: „*Wir freuen uns sehr, dass der von uns gelieferte Defibrillator nun zur Sicherheit in Wöllersdorf-Steinabrückl beiträgt. Unser besonderer Dank gilt Familie Neubauer für ihr großes Engagement, das weit über den Sport hinausgeht und der gesamten Gemeinde zugutekommt.*“

Mit dieser Initiative setzt Wöllersdorf-Steinabrückl ein starkes Zeichen für Gesundheit, Zusammenhalt und gelebte Verantwortung – ganz im Sinne einer aktiven und sicheren Gemeinde.

# Ein gelungener Schulstart mit herzlichen Grüßen vom Bürgermeister

Traditionell ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, die Erstklässlerinnen und Erstklässler der Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl persönlich zu begrüßen. Florian Pfaffelmaier stattete beiden Schulen zu Beginn der Schulzeit einen Besuch ab, um den Kindern einen guten Start in diesen neuen, aufregenden Lebensabschnitt zu wünschen.

Mit im Gepäck hatte der Bürgermeister liebevoll gefüllte Jausenboxen – kleine Geschenke, die den Schulbeginn zusätzlich versüßen und zugleich nützlich im Alltag sind. Die Freude bei den Kindern war groß, als sie die Boxen entgegennehmen durften.



1. Klasse Wöllersdorf



1a Klasse Steinabrückl



1b Klasse Steinabrückl

Ein besonderer Programmpunkt fand dieses Jahr in der Volksschule Steinabrückl statt: Der "Gesunde Jause Tag", organisiert vom engagierten Elternverein Eltern mit Herz. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Förderung gesunder Ernährung. Mit viel Liebe und Einsatz bereiteten die Eltern frische, ausgewogene Snacks für die Kinder vor – ein gelungener Beitrag zu einem gesunden Schulstart.

Der Besuch des Bürgermeisters und die gelungene Kooperation zwischen Schule und Elternverein zeigten einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft und Unterstützung in der Schulanfangszeit sind. Ein schöner Start in ein neues Kapitel voller Lernen, Entdecken und Zusammenhalt!



# Achtung – Die Schule hat begonnen!

Ein Appell an alle Verkehrsteilnehmer



Liebe Mitbürger,  
das neue Schuljahr hat begonnen – unsere Kinder sind wieder täglich auf dem Weg zur Schule, zum Bus oder nach Hause unterwegs. Gerade jetzt, in den ersten Wochen nach den Ferien, ist besondere Vorsicht im Straßenverkehr geboten.

Als Sicherheitsgemeinderat und Mutter eines Schulkindes liegt mir dieses Thema ganz besonders am Herzen. Leider musste ich bereits in der ersten Woche des neuen Schuljahres einige gefährliche Situationen beobachten: Autos, die einen haltenden Bus vor dem Schutzweg überholen oder Eltern, die mit ihren Kindern quer über die Straße laufen, ohne den Schutzweg zu nutzen.

**Helfen wir gemeinsam mit, damit unsere Kinder sicher durch das Schuljahr kommen.  
Ihre Aufmerksamkeit kann Leben retten.**

Mit herzlichen Grüßen,  
Simone Seibert  
Sicherheitsgemeinderat

## Deshalb appelliere ich eindringlich an alle Eltern und Autofahrer

### — \* Für Eltern \* —

- Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den **sicheren Schulweg** – je öfter, desto besser.
- Benutzen Sie bitte immer den **Schutzweg**, auch wenn ein anderer Weg kürzer scheint. Denken Sie daran: **Sie sind ein wichtiges Vorbild!**

### — \* Für Autofahrer \* —

- Rechnen Sie jederzeit mit plötzlich **über die Straße laufenden Kindern** – besonders in der Nähe von Schulen, Kindergärten und Haltestellen.
- **Fahren Sie langsam** und mit **erhöhter Aufmerksamkeit**. Überholen Sie niemals einen Bus, der an der Haltestelle steht.
- Halten Sie sich strikt an die **Tempolimits** – sie retten Leben!

# Frisch renoviert ins neue Schuljahr – Sanierung der Volksschul-Fassade abgeschlossen

Die Sommerferien standen in Wöllersdorf nicht nur im Zeichen von Erholung, sondern auch von Erneuerung: Die Fassade der Volksschule Wöllersdorf wurde in den vergangenen Wochen umfassend saniert. Das Schulgebäude präsentiert sich nun pünktlich zum Schulstart in frischem Glanz.

Die Arbeiten wurden von der ortsansässigen Firma Trenker durchgeführt, die mit großer Sorgfalt und viel handwerklichem Können ans Werk ging. Trotz der sommerlichen Hitze konnte das Projekt im vorgesehenen Zeitrahmen abgeschlossen werden – ein herzliches Dankeschön dafür!

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier zeigt sich zufrieden: „*Unsere Kinder verbringen einen großen Teil ihres Alltags in der Schule. Eine freundliche, gepflegte Umgebung trägt wesentlich dazu bei, dass sie sich wohlfühlen und gerne lernen. Es ist uns wichtig, hier zu investieren – in die Bildung und in die Zukunft unserer Gemeinde.*“ Mit der Fassadensanierung wurde ein weiterer Schritt

gesetzt, um die Schule als Ort des Lernens und des Miteinanders noch attraktiver zu gestalten. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!



# Artikel Jugendgemeinderat



Liebe Jugend, liebe Eltern!



Als Jugendgemeinderat bin ich Drehscheibe zwischen der örtlichen Jugend, ortansässigen Vereinen, Gemeinde, RumTrieb und dem Land Niederösterreich bzw. dem NÖ Landesjugendreferat.

Als Jugendgemeinderat freut es mich besonders, dass unser Jugendtreff die WölliStones, denen ich bei der Gründung beistand, mit Rat und Tat zur Seite stehen darf.

Wir haben eine gute Mischung zwischen jungen Damen und Herren ab 13 Jahren, die gerne bei neuen Projekten dabei sind und sich bei vielen Aktivitäten in der

Gemeinde engagieren. Neue Mitglieder ab 13 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen!  
Bitte einfach melden unter [wolfganggaupmann@yahoo.com](mailto:wolfganggaupmann@yahoo.com)

Nicht zu vergessen: die WölliStones sind ein unpolitischer Jugendtreff und bei Ihnen steht Spaß, Hilfestellung und sinnvolle Freizeitgestaltung im Vordergrund mit Unterstützung vom Jugendgemeinderat und natürlich seitens der Gemeinde.

In diesem Sinne vielen Dank für eure Hilfe beim Ferienspiel.



## Vorbereitungen für Halloween Town 2025

Als Jugendgemeinderat bin ich schon seit Juli eifrig mit dem Erschaffen neuer Figuren und Highlights beschäftigt und habe bereits intensive Gespräche sowie die traditionelle Versammlung im Garten mit der wohl coolsten Nachbarschaft ever, die Halloween Town zusammen ermöglichen! Danke!

Erstellung der Wanderstrecke durch den Gruselwald 2025 in Zusammenarbeit mit der HorrorCompany, die von unserem Jugendtreff die WölliStones verkörpert werden!

Wir freuen uns jetzt schon sehr auf euren Besuch!

Wollt ihr als Statist mitwirken und ihr seid zwischen 16-99 Jahre alt?

Dann meldet euch bei mir ab sofort unter [wolfganggaupmann@yahoo.com](mailto:wolfganggaupmann@yahoo.com)

**WÖLLERSDORF STEINABRÜCKL**

# Halloween

## NACHTWANDERUNGEN

**FREITAG,  
31.10.2025**

**TREFFPUNKT PARKPLATZ GASTHAUS SELINA**

**GRUSELWANDERUNG SOFT - AB 17:00 UHR**  
**GRUSELWANDERUNG LIGHT- AB 17:30 UHR**  
**GRUSELWANDERUNG GÄNSEHAUT - AB 18:00 UHR**  
**GRUSELWANDERUNG GÄNSEHAUT - AB 18:30 UHR**

**KINDER UNTER 15 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINES ERWACHSENNEN!**  
**FESTES SCHUHWERK UND WETTERFESTE KLEIDUNG BEACHTEN!**  
**DIE WANDERUNG 2-4 IST FÜR KINDERWAGEN NICHT GEEIGNET.**  
**HEUER AUCH WIEDER MIT SCHNITZELJAGD!**

**NICHT VERGESSEN:**  
**GRUSELKOSTÜM, LATERNE ODER TASCHENLAMPE (NUR MIT BATTERIEN) MITNEHMEN!**

**ALLE INFOS AUF UNSERER HOMEPAGE!**

IMPRESSION: MARKTGEMEINDE WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL, MARKTZENTRUM 1, 2722 WÖLLERSDORF  
 FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BM: FLORIAN PFAFFELMAIER | [WWW.WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL.AT](http://WWW.WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL.AT)  
 DATENSCHUTZHINWEIS: FOTOS UND ALLE AULIGE TON- UND FILMABNAHMEN, DIE IM KAHMEN DER VERANSTALTUNGEN ENTSTEHEN, WERDEN VON DER MARKTGEMEINDE ZUM ZWECK DER DOKUMENTATION, INFORMATION UND BERICHTERSTATTUNG VERWENDET UND KÖNNEN ZU DIENEN ZWECKEN AUCH VERÖFFENTLICH SOWIE AN Dritte (INSB. MEDIEN) WEITERGEGEBEN WERDEN.

# Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung: frische Impulse für unseren Mittelpunkt

**Seit einigen Wochen ist die Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung aktiv. Unterstützt wurden wir vom Verein „Dorf & Stadterneuerung“ mit einem Ortskerncheck sowie von „NÖ Gestalten“ bei der weiteren Planung.**

Ziel ist es, unseren Ortskern als lebendigen Treffpunkt zu stärken – mit kurzen Wegen und mehr Aufenthaltsqualität. Gemeinsam mit Florian Pfaffelmayer nahm Martin Prikril zusätzlich an der eintägigen Fachveranstaltung (WKO & Verein „Dorf & Stadterneuerung“) teil. Dabei standen der Ortskern und die lokale Versorgung als übergreifende Themen im Mittelpunkt. Wir haben spannende Projekte aus anderen Gemeinden kennengelernt und viele Anregungen gesammelt – von neuen Nutzungen leerstehender Flächen bis zu kooperativen Lösungen für Grundversorgung und Mobilität.

Die Ergebnisse fließen nun in unsere weitere Arbeit ein. Wir halten Sie jedenfalls am Laufenden und informieren, sobald es konkrete Schritte und Möglichkeiten zur Mitwirkung gibt.



## Neue Informationsplattform CITIES für Wöllersdorf-Steinabrückl

im Frühjahr 2026 startet CITIES – die neue, offizielle Informationsplattform unserer Gemeinde. Hier finden Sie künftig alle wichtigen Informationen, aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen gebündelt an einem Ort. Neben Wöllersdorf-Steinabrückl setzen auch bereits unsere Nachbargemeinden Bad Fischau-Brunn und Markt Piesting sowie fünf weitere Gemeinden im Bezirk auf CITIES.

### Jede Menge Vorteile für unser Gemeindeleben

Push-Benachrichtigungen auf Ihr Smartphone halten Sie über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden. Zudem bietet CITIES praktische Bürgerservices: Ein digitaler Müllkalender erinnert an Abfuhrtermine, Anliegen an die Verwaltung können bequem über die App gesendet werden, ein zentraler Kalender fasst alle Events zusammen. Eine integrierte Bonuswelt mit Sammelpässen und Gewinnspielen stärkt zudem die lokale Wirtschaft.

### Digitale Bühne für Betriebe & Vereine

Für unsere Betriebe und Vereine ist CITIES das ideale digitale Schaufenster, um Informationen zu Angeboten, Produkten, Jobs, Events u.v.m. zu teilen. Die Plattform umfasst neben einer App auch Websites – beide sind smart miteinander verknüpft, was zahlreiche Vorteile bringt. Unter anderem sparen Sie sich einen

erheblichen Verwaltungsaufwand, da Inhalte der App automatisch auf der CITIES-Website übernommen und aktualisiert werden.

### Jetzt kostenlos herunterladen

CITIES soll zu einer lebendigen Plattform für Wöllersdorf-Steinabrückl werden. Laden Sie die App jetzt im App Store herunter und verbinden Sie sich mit unseren Nachbargemeinden Bad Fischau-Brunn und Markt Piesting um bereits einen ersten Einblick in CITIES zu erhalten.



# Bildung und Kultur - Herbstausgabe 2025

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Marktgemeinde!

Die Sommer – und Urlaubszeit haben wir hinter uns gelassen und das neue Arbeitsjahr kommt auf uns zu.

Das Bildungs – und Kulturteam der Gemeinde hat längst die Planungs – und Organisationsarbeiten aufgenommen, damit wir für Sie wieder Unterhaltung, Bildung und Spaß bereitstellen können.



So begannen wir am **05. September** mit einem besonders interessanten **Vortrag des bekannten Historikers und Offiziers Dr. Markus Reisner**. Er sprach anlässlich des heurigen Jubiläumsjahres zum Thema „80 Jahre Kriegsende und die Bombenangriffe ab 1943 auf Wr. Neustadt“.

Sehnsüchtig wurde der **traditionelle Bauernmarkt** der Gemeinde, am **21. September** erwartet, nach dem er im Vorjahr wetterbedingt abgesagt werden musste. Ein Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer Dechant MMg. Waclaw Radziejewski, der sich bereit erklärt hat, die Festmesse zum Erntedankfest im Festsaal Wöllersdorf zu feiern.

Gute Unterhaltung und ein kulinarisches Highlight verspricht das „**Mystery Dinner**“ am **11. Oktober 19.00 Uhr** im Festsaal Wöllersdorf zu werden. Um Anmeldung in den Bürgerservicestellen wird gebeten. Preis pro Person 75 €.

Auch der **Benefizlauf** wird am **11. Oktober** wieder stattfinden. Start:Hillerwiese Steinabrückl.

Für alle Geschichteinteressierten wird das „**Historische Mahl**“ zum wiederholten Male angeboten. Termin ist Samstag, **15. November um 17.00 Uhr** im Schloss von Wöllersdorf. Heuer wählte unsere Archäologin Frau Dr. Dorothea Talaa das Thema „Das Dorf des Welan und seine Zeit“ aus. Die entsprechenden historischen

Speisen wird wieder GR. Wolfgang Gaupmann zubereiten. Weine der Familie Gaitzenauer werden zur Verkostungen angeboten.

Auch für unsere Kinder wird etwas dabei sein: das **Musical „Dornröschen“** wird am **16. November um 15.00 Uhr** im Kultursaal Steinabrückl gespielt.

**„30 Jahre EU Bilanz - Fakten, Vergleiche, Herausforderungen“** - dazu wird eine kompetente Referentin, Fr. Mag. Ilse Penders – Stadlmann, am **20. November um 18.00 Uhr** im Festsaal Wöllersdorf sprechen.

Bereits eine lieb gewordene Tradition ist das alljährige „**Adventkranzbinden**“, das in diesem Jahr am **27. November um 17.00 Uhr** im Schlössl von Wöllersdorf, stattfindet. Ich bitte um Anmeldung unter meiner Telefonnummer: 0650/3150346 oder per Mail: haiden.ingrid@gmail.com.

Am ersten Adventwochenende, **29. und 30. November**, ist in unserer Gemeinde der „**Advent – und Handwerkskunstmarkt**“ nicht mehr wegzudenken.

Für vorweihnachtliche Stimmung werden zwei besondere Veranstaltungen sorgen.

Am **6. Dezember, 17.00 Uhr** im Festsaal Wöllersdorf: „**Geschichten, Gedichte & Lieder zur stillen Zeit**“ – Lesung der Literaturplattform Piestingtal.

Am **8. Dezember, 16.00 Uhr** im Festsaal Wöllersdorf: „**Weihnachtskonzert**“ mit **Michael Jedlicka und Friends**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Spaß und gute Unterhaltung bei den angebotenen Veranstaltungen. Ich würde mich sehr freuen, wenn für jeden von Ihnen etwas dabei wäre.

Das Bildungs- und Kulturteam wünscht Ihnen eine schöne Herbstzeit

Ingrid Haiden (gf. Bildungsgemeinderätin)  
Philipp Palotay (gf. Gemeinderat)

## Kompatibilitätsmodus

**Am 03. August lud ich als Ortsvorsteher Feuerwerksanstalt zu unserem ersten Bürgertreffen „Feuerwerksanstalt im Meinungsaustausch“ mit den Themenschwerpunkten Zug- und Fluglärm. Von Gemeindeseite konnte ich als Gastredner und Gemeindevertretung Bürgermeister Florian Pfaffelmaier gewinnen.**

Da ich immer wieder Emails und Anrufe zu unterschiedlichen - meinen Gemeindeabschnitt betreffende - Themen bekomme, die oftmals mehrere und nicht nur individuelle BürgerInnen betreffen, war es mir wichtig eine gemeinsame Plattform zu finden, bei der ich möglichst viele BürgerInnen über den Faktenstand, die Lösungsbemühungen und Ergebnisse auf einmal unterrichten kann, und gleichzeitig mögliche auftretende Gegenfragen geklärt werden können.

Hierfür auch einen großen Dank an den Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl und die Gemeinde, die uns das Haus der Musik zur Verfügung stellten.

Es freut mich, dass diese Art des Meinungsaustausches von der Bevölkerung doch zahlreich angenommen und besucht wurde und auch über die vielen positiven Rückmeldungen.



Mein Wunsch ist es diese Treffen in unregelmäßigen Abständen, insbesondere bei größeren Themenkomplexen, weiterzuführen.

Ich bitte in dem Fall auch gleich um Verständnis, dass ich nicht jede E-Mail sofort beantworten kann, dazu kommen täglich zu viele. Insbesondere bei großen Themen, wie zum Beispiel Einbahnregelungen, Zugverkehr, Bundesstraße oder Verkehrsspiegel, etc., wo ich, nach einer notwendigen Begehung, um mir selbst ein genaues Bild zu machen, ebenfalls mit den zuständigen Sachverständigen oder der zuständigen Gemeindeabteilung Rücksprache halten muss, wie die jeweilige Gesetzeslage ist, bevor ich das Problem dementsprechend formuliert an die Gemeinde weiterleiten kann.

Seien Sie sich aber gewiss, dass alle Punkte von mir gesammelt und abgearbeitet werden. Sobald ich genauere Informationen bzw. Antworten habe, werden Sie dann individuell in dem Gemeindeblatt oder über ein Bürgertreffen informiert.

*Für eine lebenswerte FWA*

Ihr Ortsvorsteher  
OV Mag. phil. Günther Kittler

## Feierliche Übergabe der Ehrenbürgerschaft und des Ehrenrings

**Im festlichen Rahmen wurden die Ehrenbürgerschaft samt Ehrenring an Bürgermeister a.D. Ing. Gustav Glöckler, akad. VM, sowie an Vizebürgermeister a.D. Hubert Mohl überreicht.**

Mit dieser besonderen Auszeichnung würdigte die Gemeinde ihr langjähriges und wertvolles Engagement für Wöllersdorf-Steinabrückl.

Unter den Gästen befanden sich neben Bürgermeister Florian Pfaffelmaier und Vizebürgermeister Gernot Forster auch zahlreiche Gemeinderäte der SPÖ und der UGI, die den Geehrten persönlich gratulierten.

Ein herzliches Dankeschön an Ing. Gustav Glöckler und Hubert Mohl für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde!



# Fotowettbewerb: Wir gratulieren der Gewinnerin und starten in die nächste Runde!

Im Rahmen unseres Fotowettbewerbs, den wir gemeinsam mit Conny Hajek ins Leben gerufen haben, durften wir viele kreative Einsendungen aus unserer Gemeinde bewundern.

Jede Aufnahme hat auf ihre Art gezeigt, wie vielfältig und lebendig unser Zusammenleben in Wöllersdorf-Steinabrückl ist. Nun steht die Gewinnerin fest:

**Herzlichen Glückwunsch, liebe Sandra Gaitzenauer, zu deinem prämierten Foto!**

Dein Beitrag hat die Jury überzeugt – vielen Dank für deine Teilnahme!

Das Siegerfoto zeigt eine stimmungsvolle Aufnahme vom alljährlichen **Nikolausumzug**, der mittlerweile schon seit über 30 Jahren ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben ist. Dieses traditionsreiche Ereignis bringt Jahr für Jahr Jung und Alt zusammen und sorgt für strahlende Kinderaugen ebenso wie für festliche Atmosphäre in unserer Mitte. Es freut uns ganz besonders zu sehen, dass unser Brauchtum nicht nur lebendig ist, sondern auch einen so wichtigen Stellenwert in unserem Zuhause hat und von euch allen wertgeschätzt wird.

Am Foto: Vizebürgermeister a.D. Hubert Mohl, Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll und Familie Gaitzenauer

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an alle anderen, die Fotos eingeschickt haben. Die Vielfalt der Motive hat uns gezeigt, wie viele besondere Momente ihr in unserer Gemeinde erlebt – vom großen Fest bis zum kleinen, stillen Augenblick.



Bürgermeister Florian Pfaffelmaier mit der Gewinnerin des Fotowettbewerbs Sandra Gaitzenauer und der Initiatorin Conny Hajek

Damit die kreative Energie weiterlebt, geht es direkt in die nächste Runde unseres Fotowettbewerbs!



**Das neue Thema lautet: „Freizeit bei uns Zuhause – eure Aktivitäten in Wöllersdorf-Steinabrückl“**

Zeigt uns, wie ihr eure freie Zeit in unserer Gemeinde verbringt – ob sportlich beim Wandern oder Radfahren, entspannt im Garten oder kreativ bei einem Hobby. Wir sind gespannt auf eure persönlichen Eindrücke!

**Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2025**

Bitte schickt eure Fotos an:

[weiss@woellersdorf-steinabrucekl.gv.at](mailto:weiss@woellersdorf-steinabrucekl.gv.at)

Wir freuen uns schon jetzt auf viele tolle Einsendungen und wünschen allen viel Spaß beim Fotografieren!

**Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf**

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr |
| Dienstag   | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr |
| Mittwoch   | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Freitag    | 08:00 - 13:00 Uhr |                   |

**Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl**

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 19:00 Uhr |
| Dienstag   | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch   | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr |
| Freitag    | 08:00 - 13:00 Uhr |                   |

**Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl**

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130  
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabruedk.gv.at

|            |                                     |
|------------|-------------------------------------|
| Montag     | 08:00 - 12:00 Uhr                   |
| Dienstag   | 08:00 - 12:00 Uhr                   |
| Mittwoch   | 08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 Uhr                   |
| Freitag    | 08:00 - 12:00 Uhr                   |

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, sich mit den verschiedenen Fachabteilungen vorab telefonisch Termine zu vereinbaren.

**Bürgermeister Sprechstunden**

Die Sprechstunden von Bürgermeister Florian Pfaffelmaier finden **jeden Mittwoch im Gemeindeamt Wöllersdorf** statt.  
Um **telefonische Voranmeldung** bei Frau Weiß unter der Telefonnummer **02633 / 43 000 113 wird gebeten.**

**Gemeindepöschterei**

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4

Öffnungszeiten: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (außer Feiertage)

**LEIHGEBÜHR** (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch € 0,15\* | Kinderbuch € 0,07\*  
Alle Preise verstehen sich inkl. 10% der gesetzlichen MwSt.

**Dr. Wilhelm Häusler**

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

15.10., 19.11., 17.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf  
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

**Dr. Katrin Reitstätter**

Praxis für Allgemeinmedizin • [www.dr-reitstaetter.at](http://www.dr-reitstaetter.at)

**Ordination Wöllersdorf**

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633 / 43 34 34

|          |                  |                   |
|----------|------------------|-------------------|
| Montag   | 7:30 - 11:00 Uhr | 16:30 - 18:30 Uhr |
| Dienstag | 7:30 - 11:00 Uhr |                   |
| Mittwoch | 7:30 - 11:00 Uhr |                   |
| Freitag  | 7:30 - 11:00 Uhr |                   |

Annahmeschluss: Montag und Mittwoch 10:00 Uhr,  
sonst 30 min vor Ordinationsende

**Ordination Steinabrückl**

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl, Tel. 02633 / 43 34 34

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Mittwoch   | 12:00 - 14:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 - 11:00 Uhr |

Annahmeschluss: Montag 15:00 Uhr, sonst 30 min vor Ordinationsende  
Achtung Freitag Nachmittag Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

**Dr. Michael Scheicher**

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

**Ordination Wöllersdorf**

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633 / 438 00

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 08:15 - 15:00 Uhr |
| Dienstag   | 08:15 - 17:00 Uhr |
| Mittwoch   | 10:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:15 - 15:00 Uhr |
| Freitag    | 08:15 - 14:00 Uhr |

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf  
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

**Dr. Wilhelm Häusler**

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

15.10., 19.11., 17.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf  
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

**Mag. Herbert Taschner**

Notar / Amtstage

01.10., 05.11., 03.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf  
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

# Veranstaltungen

## OKTOBER

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| Donnerstag<br><b>02.10.</b><br>14:00-16:00 Uhr | <b>Coffee with cops</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf und Polizeiinspektion Wöllersdorf<br>Hauptplatz Wöllersdorf | Sa - So<br><b>18.-19.10.</b><br>10:00 Uhr    | <b>Klemmbaustein Tour</b><br>Verein "Der helfende Stein"<br>Festsaal Wöllersdorf   |
| Samstag<br><b>11.10.</b><br>ab 10:00 Uhr       | <b>Benefizlauf</b><br>TTV Steinabrückl<br>Start: Hillerwiese Steinabrückl  | Sa - So<br><b>18.-19.10.</b><br>ab 10:00 Uhr | <b>Tierschutz Wochenende</b><br>Arbeitsgruppe Tierschutz<br>Kultursaal Steinabrückl  |
| Samstag<br><b>11.10.</b><br>19:00 Uhr          | <b>Mystery Dinner</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf<br>Festsaal Wöllersdorf                                       | Sonntag<br><b>26.10.</b><br>09:00 Uhr        | <b>Tut gut Gemeindewandertag</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf<br>Hauptplatz Wöllersdorf  |
| Sonntag<br><b>12.10.</b><br>ab 9:00 Uhr        | <b>10.000 Schritteweg</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf<br>Start: Bürgerservicestelle Wöllersdorf                 | Freitag<br><b>31.10.</b>                     | <b>Halloween Nachtwanderung</b><br>Familienfreundliche Gemeinde<br>Parkplatz Gasthaus Selina<br><br><b>Gruselwanderung Soft:</b> Laternenwanderung um 17:00 Uhr für unsere Mutigen im Kinderwagen (batteriebetriebene Laterne nicht vergessen)<br><br><b>Gruselwanderung Light</b> um 17:30 Uhr (nicht Kinderwagen geeignet)<br><br><b>Gruselwanderung Gänsehaut</b> um 18:00 Uhr (nicht Kinderwagen geeignet)<br><br><b>Gruselwanderung Gänsehaut</b> um 18:30 Uhr (nicht Kinderwagen geeignet) |
| Mittwoch<br><b>15.10.</b><br>15:00 Uhr         | <b>Treffen mit der Topothek</b><br>BHW Wöllersdorf-Steinabrückl<br>Café Cabiba                                   |  |  |
| Mittwoch<br><b>15.10.</b><br>17:00 Uhr         | <b>Vortrag "Gärten klimafit machen"</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf<br>Festsaal Wöllersdorf                     |  |  |

Auf Initiative von GR Bernhard Welles

## Rette auch DU ein Leben!

Werde Stammzellenspender:in

Viele Leukämiepatient:innen, darunter zahlreiche Kinder, warten auf lebensrettende Stammzellen.

Wenn DU zwischen 17 und 45 Jahre und gesund bist, dann lass Dich jetzt typisieren!



Typisierungsaktion



Festsaal Wöllersdorf  
Marktzentrum 1a, 2752 Wöllersdorf

**Sa., 04.10.2025**  
18:00 - 20:00 Uhr

# Veranstaltungen

## NOVEMBER

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| Sonntag<br><b>09.11.</b><br>ab 9:00 Uhr | <b>10.000 Schrittweg</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf<br>Start: Bürgerservicestelle Steinabrückl        | Donnerstag<br><b>20.11.</b><br>18:00 Uhr    | <b>Vortrag 30 Jahre EU</b><br>BHW Wöllersdorf-Steinabrückl<br>Festsaal Wöllersdorf                         |
| Samstag<br><b>15.11.</b><br>17:00 Uhr   | <b>Historisches Mahl</b><br>Museumskuratorin Dr. Dorothea Talaa<br>Schlössl Wöllersdorf                 | Donnerstag<br><b>27.11.</b><br>17:00 Uhr    | <b>Adventkranzbinden</b><br>BHW Wöllersdorf-Steinabrückl<br>Schlössl Wöllersdorf                           |
| Sonntag<br><b>16.11.</b><br>15:00 Uhr   | <b>Kindermusical "Dornröschen"</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl<br>Kultursaal Steinabrückl | Samstag<br><b>29.11.</b><br>14:00-20:00 Uhr | <b>Advent- &amp; Handwerkskunstmarkt</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl<br>Schlössl Wöllersdorf |
|   |   | Sonntag<br><b>30.11.</b><br>13:00-19:00 Uhr |  |

## DEZEMBER

|   |  |                                       |   |
|---|--|---------------------------------------|---|
| täglich<br><b>01.-24.12.</b><br>17:30-19:30 Uhr | <b>Adventfenster</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf<br>nähtere Infos Seite 48  | Montag<br><b>08.12.</b><br>16:00 Uhr  | <b>Michael Jedlicka &amp; Friends</b><br>BHW Wöllersdorf-Steinabrückl<br>Festsaal Wöllersdorf       |
| Samstag<br><b>06.12.</b><br>17:00 Uhr           | <b>Geschichten, Gedichte und Lieder zur stillen Zeit</b><br>Literaturplattform Piestingtal<br>Festsaal Wöllersdorf | Sonntag<br><b>14.12.</b><br>15:00 Uhr | <b>Gemeindeweihnachtsfeier</b><br>Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl<br>Kultursaal Steinabrückl |



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Samstag,  
07. Feb. 2026**

**9:00-11.30 u. 12:30-14:30  
Kultursaal Steinabrückl**

**Freitag,  
28. Aug. 2026**

**12:00-14.00 u. 15:00-17:30  
Festsaal Wöllersdorf**



Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion.

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit! Weitere Infos: 088 190 190

# Abfuhrtermine 2025 Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl



Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

| <b>BIOMÜLL</b>               |                 |              |          |
|------------------------------|-----------------|--------------|----------|
| Wöllersdorf, FWA, VK, FB, MG |                 | Steinabrückl |          |
| MO                           | 06.10.25        | DI           | 07.10.25 |
| MO                           | 13.10.25        | DI           | 14.10.25 |
| MO                           | 20.10.25        | DI           | 21.10.25 |
| MO                           | 27.10.25        | DI           | 28.10.25 |
| MO                           | 10.11.25        | DI           | 11.11.25 |
| MO                           | 24.11.25        | DI           | 25.11.25 |
| <b>MI</b>                    | <b>10.12.25</b> | DI           | 09.12.25 |

| <b>RESTMÜLL</b> |          |              |          |
|-----------------|----------|--------------|----------|
| Wöllersdorf Ort |          | Steinabrückl |          |
| FWA, VK, FB, MG |          |              |          |
| MI              | 08.10.25 | MI           | 22.10.25 |
| MI              | 05.11.25 | MI           | 19.11.25 |
| MI              | 03.12.25 | MI           | 17.12.25 |
| MI              | 31.12.25 |              | MO       |
|                 |          |              | 22.12.25 |

| <b>PAPIER</b>   |                 |              |                 |
|-----------------|-----------------|--------------|-----------------|
| Wöllersdorf Ort |                 | Steinabrückl |                 |
| FWA, VK, FB, MG |                 |              |                 |
| MO              | 27.10.25        | MO           | 03.11.25        |
| <b>SA</b>       | <b>13.12.25</b> | MO           | 15.12.25        |
|                 |                 | <b>MI</b>    | <b>17.12.25</b> |

| <b>KUNSTSTOFF / METALL</b> |                 |                       |                 |
|----------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------|
| Wöllersdorf Ort, FB, MG    |                 | Steinabrückl, FWA, VK |                 |
| MI                         | 01.10.25        | MI                    | 15.10.25        |
| MI                         | 29.10.25        | MI                    | 12.11.25        |
| MI                         | 26.11.25        | <b>DO</b>             | <b>11.12.25</b> |
| <b>MO</b>                  | <b>22.12.25</b> |                       |                 |

| <b>PROBLEMSTOFFE (Sondermüll)</b>                        |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Abgabe im Wirtschaftshof Wöllersdorf-Steinabrückl</b> |  |  |  |
| Babenbergerring 1, 2752 Wöllersdorf-Steinabrückl         |  |  |  |
| <b>06.12.2025</b>  |  |  |  |
| jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr                          |  |  |  |

| <b>WERTSTOFFSAMMELPLÄTZE</b>          |  |                                  |  |
|---------------------------------------|--|----------------------------------|--|
| <b>Mo - Fr von 6:00 bis 22:00 Uhr</b> |  |                                  |  |
| <b>Steinabrückl</b>                   |  | <b>Villenkolonie</b>             |  |
| Daimlergasse                          |  | Römerweg                         |  |
| Wassergasse / Ecke Hauptstraße        |  | <b>Wöllersdorf</b>               |  |
| Rosengasse / Friedhofsparkplatz       |  | Tirolerbachstraße bei Feuerwehr  |  |
| <b>Feuerwerksanstalt</b>              |  | Kirchengasse neben Polizei       |  |
| Flugfeldstraße / Industriestraße      |  | Hauptstr. vis-a-vis Nah & Frisch |  |

| <b>GRÜNSCHNITT &amp; SPERRMÜLL</b>   |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  <p>Grundstückseigentümer &amp; Nutzungsberechtigte (s. § 9 NÖ AWG) der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl haben im Pflichtbereich des Gemeindegebietes nach jährlicher Beantragung Anspruch auf je 600 kg Freimengen.<br/><br/>Freimengen verlieren mit Ablauf des 31.12. eines Jahres ihre Gültigkeit!<br/>Nähere Infos auf Seite 27!</p> |  |  |  |

# Unsere allgemeinen Infos!

## NÖLI - Sammlung von Altspiseöl und -fett

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter **Sammelbehälter für Altspiseöl und -fett** (Fassungsvermögen 3 l). Seine Leibspeise sind Öl, Fett und Schmalz. Ihren vollen NÖLI können Sie in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf (Marktzentrum 1) und Steinabrückl (Hauptstraße 11) gegen einen leeren, gereinigten Behälter tauschen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr NÖLI voll befüllt, ordentlich verschlossen und das Gefäß außen nicht verschmutzt ist, damit wir Ihren NÖLI auch ordnungsgemäß zur Verwertung weiterleiten können. Nur so kann eine saubere und unkomplizierte Abwicklung garantiert werden.



## Windeltonne

Als Service für unsere Familien haben **alle Familien** (mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) **mit Kindern bis** zur Vollendung des **3. Lebensjahres** die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne **oder als Alternative einen € 200,00 Zuschuss für Mehrwegwindeln** zu beantragen. Für den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Meldebestätigung notwendig.



Allen **pflegebedürftigen Personen**, welche eine gültige Verordnung für Einwegwindeln (keine Einlagen) vorweisen, wird ebenfalls eine 120l-Windeltonne gratis zur Verfügung gestellt.

## Hundekotbeutel

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkreme nte des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.



Die **Hundekotbeutel** sind - für ordentlich angemeldete Hunde im Gemeindegebiet - **gratis** auf den **beiden Bürgerservicestellen** erhältlich.

## UmweltServiceCard

Die „UmweltServiceCard“ erhalten Sie in unseren beiden **Bürgerservicestellen in Wöllersdorf oder Steinabrückl**. Mit dieser neuen Service Karte haben Sie den großen Vorteil den neuen Bereich im **Wertstoffsammelzentrum** (Raketengasse 61, 2700 Wiener Neustadt) zu den Öffnungszeiten von **MO-SO von 7.00 bis 22.00 Uhr** (letzte Einfahrt 21:30 Uhr) und auch an Feiertagen nutzen zu können. Die UmweltServiceCard kann grundsätzlich jeder Gemeindebürger:in beantragen.

Die Kosten der „Umwelt ServiceCard“ belaufen sich **pro Karte und Neuausstellung auf je € 20,00 inkl. 10% USt**, laufende Kosten fallen grundsätzlich nicht an. **Bitte beachten** Sie, dass das Sperrmüll- und Grünschnittguthaben nur hierzu **berechtigten Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten einmal jährlich zur Verfügung** gestellt und aufgeladen wird.



Dies ist bei Antragsstellung auf die Freimengen glaubhaft nachzuweisen, beispielsweise durch Vorlage der letzten Haus- und Grundbesitz – Abgabenvorschreibung und einem Lichtbildausweis bzw. zusätzlich Hauptmietvertrag (bei Häusern).

**Bitte beachten** Sie, dass für **Mieterinnen und Mieter in Wohnungen** (Wohnhausanlagen) **andere Regelungen** gelten – entsprechende Freimengen können durch die Hausverwaltung bei der Gemeinde angefordert werden.



# Frisch saniert: Hochbehälter Wöllersdorf – jetzt geht's in Steinabrückl weiter

**Gute Nachrichten für unsere Wasserversorgung: Die Sanierung des Hochbehälters in Wöllersdorf ist abgeschlossen! Damit ist ein wichtiger Schritt geschafft, um unsere Gemeinde auch in Zukunft zuverlässig mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.**

Es geht weiter – jetzt ist der Hochbehälter in Steinabrückl an der Reihe. Auch dort bringen wir die Anlage auf den neuesten Stand, damit unser Wasser weiterhin in gewohnter Qualität aus dem Hahn kommt.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier sagt dazu:

*„Wasser ist unser wichtigstes Gut. Mit diesen Sanierungen sorgen wir dafür, dass unsere Wasserversorgung auch in den nächsten Jahrzehnten bestens funktioniert. Danke an alle, die an diesem Projekt mitarbeiten und unseren Wassermeistern, die sich täglich für eine gute Wasserversorgung in unserem Zuhause einsetzen.“*

Mit Projekten wie diesen investieren wir in die Zukunft unserer Gemeinde – Schritt für Schritt, nachhaltig und mit Hausverstand.



Hochwasserbehälter Steinabrückl



Hochwasserbehälter Wöllersdorf



## Marktgemeinde modernisiert Wasserablesung: Umstellung auf digitale Wasserzähler

Die Marktgemeinde startet ein zukunftsweisendes Projekt zur Modernisierung der Wasserablesung. Ab sofort werden nach und nach alle herkömmlichen Wasserzähler durch digitale Zähler ersetzt.

Diese Umstellung ermöglicht eine genauere und effizientere Erfassung des Wasserverbrauchs und reduziert den Aufwand für die manuelle Ablesung. Bürgermeister Florian Pfaffelmaier betont: „Mit den digitalen Wasserzählern setzen wir auf moderne Technik, mehr Transparenz und einen besseren Service für unsere Bürgerinnen und Bürger.“

Die Gemeinde investiert damit in eine zukunfts-sichere Infrastruktur und legt einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung.

# Neue LED-Straßenbeleuchtung für mehr Sicherheit und weniger Kosten

Schon seit 2013 stellt unsere Gemeinde Schritt für Schritt die alten Straßenlaternen auf moderne LED-Technik um. Viele von Ihnen haben die neuen Lampen sicher schon bemerkt: Sie leuchten heller, freundlicher und sorgen dafür, dass Straßen und Wege besser sichtbar sind. Das bedeutet mehr Sicherheit für alle – ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto.

Ein weiterer Vorteil: Die neuen LEDs verbrauchen deutlich weniger Strom als die alten Lampen. Damit sparen wir als Gemeinde Jahr für Jahr viel Geld, das wir wiederum für andere wichtige Projekte einsetzen können. Gleichzeitig tun wir etwas Gutes für die Umwelt, weil der Energieverbrauch sinkt und die Technik langlebiger ist.

Insgesamt konnten inzwischen 417 Straßenlaternen ausgetauscht werden – ein großer Schritt in Richtung einer modernen und nachhaltigen Beleuchtung. Die Umrüstung und laufende Instandhaltung sind eine Gemeinschaftsleistung: Neben Anton Schützenhöfer von der **Firma ESA Elektrotechnik**, die das Projekt seit vielen Jahren zuverlässig begleitet, ist auch die **Firma Hörschläger** ein wichtiger Partner. Die beiden Betriebe um die Umstellung, Wartung und Modernisierung der Straßenlaternen im gesamten Ortsgebiet. Durch diese gute Zusammenarbeit können die Arbeiten zügig und reibungslos umgesetzt werden.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier betont: „*Mit den neuen LED-Laternen investieren wir in die Zukunft unserer Gemeinde. Sie bringen mehr Sicherheit für die Menschen, schonen die Umwelt und helfen uns dabei, Kosten zu senken. Mein Dank gilt der Firma ESA Elektrotechnik, der Firma Hörschläger sowie Anton Schützenhöfer für die hervorragende Betreuung und das große Engagement.*“

Zuletzt wurden die Straßenlaternen am Fischaberg umgerüstet und modernisiert – ein weiterer sichtbarer Baustein auf unserem Weg zu einer nachhaltigen und sicheren Gemeinde. Danke an Gemeinderat Roman Gräßner, der sich für die Energieagenden in unserer Gemeinde verantwortlich zeigt.



| Umstellung Straßenlaternen auf LED<br>Stand 04.09.2025 |            |
|--|------------|
| Straßenzug   | Umgestellt |
| Am Wasser - Bushaltestelle                             | 4          |
| Bernhardsweg   | 5          |
| Dr. Liebleitner Gasse                                  | 8          |
| Fischabergstraße                                       | 3          |
| Föhrengasse/Percherweg                                 | 25         |
| Forstweg   | 2          |
| Fraglweg / Hochweg                                     | 8          |
| Franz-Pulzerweg  | 4          |
| Hasenweg   | 2          |
| Hauptplatz L4070 .<br>Em. Ortsdurchfahrt               | 10         |
| Hauptstraße L4070                                      | 78         |
| Höhlurmweg   | 3          |
| Industriestraße  | 4          |
| Innerer Stadtweg                                       | 2          |
| Keltenweg  | 4          |
| Löffelwerksgasse<br>(inkl. Bushaltestelle)             | 10         |
| Luftparkweg  | 4          |
| Malleitenweg   | 5          |
| Marchgrabenstraße                                      | 2          |
| Marchgrabenstraße<br>in der Teufelsm. Bergg.           | 26         |
| Piestingerstraße                                       | 21         |
| Raxstraße  | 13         |
| Rebengasse I.d. Weing.<br>Anna-Steuererg.              | 17         |
| Römerweg   | 16         |
| Schafschere  | 8          |
| Siedlung Tirolerbachstraße                             | 3          |
| Stahlgasse   | 4          |
| Staudiglgasse  | 32         |
| Tirolerbachstraße                                      | 9          |
| Triftweg   | 31         |
| Untere Bahnhofstraße,<br>Satzgasse, Feldgasse          | 16         |
| Villenweg  | 15         |
| Waldstraße / Mozartgasse /<br>Johann Strauß            | 9          |
| Wandernweg<br>- Dr. Fiedlerweg                         | 14         |
| <b>GESAMT</b>  | <b>417</b> |

# 60 Jahre ASKÖ Wöllersdorf

## Ein Verein mit Geschichte, Herz und Zukunft



**Am 8. März 1965 als Turnverein gegründet, feiert der ASKÖ Wöllersdorf heuer sein 60-jähriges Bestehen – und blickt dabei auf eine bewegte und äußerst erfolgreiche Geschichte zurück.**

Aus der anfänglichen Idee zur Förderung des Breitensports entstand über sechs Jahrzehnte hinweg ein moderner, dynamischer Sportverein – seit knapp 40 Jahren mit dem besonderen Schwerpunkt Tennis. Offen für Jung und Alt, für Hobbysportlerinnen und Hobbysportlern genauso wie für ambitionierte Wettkampfspielerinnen und Spieler.

### Investitionen in die Zukunft

Die vergangenen Jahre waren geprägt von umfassenden Modernisierungsmaßnahmen. So wurde nicht nur die Warmwasseraufbereitungsanlage erneuert und eine neue Outdoorküche errichtet, sondern auch die Tennisplätze wurden generalsaniert. Mit dem Einbau von Allwetterplätzen, einer neuen Beregnungsanlage, modernen Flutlichtmasten und der Umzäunung wurde eine Infrastruktur geschaffen, die Spiel und Training nun das ganze Jahr über – auch abends – möglich macht. Die Anschaffung einer professionellen Ballmaschine hob das Trainingsangebot zusätzlich auf ein neues Niveau.



### Sportlicher Erfolg: Damen 2 holen den Meistertitel

Die NÖTV Kreis Süd Meisterschaften 2025 haben wieder aufgezeigt, dass unser Verein auch sportlich nicht mit Reizen geizt.

Heuer waren ganze 16 Mannschaften gemeldet, quer durch alle Altersklassen, sowohl Damen- als auch Herrenteams waren dabei. Wir konnten von den

Jugendgruppen bis hin zur Altersklasse 65+ mit starken Einzel- und Doppelmannschaften aufzeigen.

Als sportliche Erfolge konnte ein Meistertitel und etliche hervorragende Platzierungen verzeichnen.

„Der ASKÖ Wöllersdorf ist weit mehr als ein Sportverein – er ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der gelebten Gemeinschaft. Ich gratuliere dem gesamten Verein zu dieser großartigen Entwicklung und wünsche weiterhin viel Erfolg und sportliche Begeisterung!“, so Bürgermeister Florian Pfaffelmaier im Interview.



### Firmenturnier als gesellschaftlicher Fixpunkt

Auch das beliebte Firmenturnier, das jährlich im August stattfindet, zählt zu den Highlights des Vereinsjahres. Mit 24 bis 28 teilnehmenden Mannschaften bietet das Turnier nicht nur spannenden Sport sondern auch ein gesellschaftliches Rahmenprogramm, welches immer wieder für unvergessliche Abende auf der Vereinsanlage sorgt.





## Herr Kaindl, 60 Jahre ASKÖ Wöllersdorf – was bedeutet dieses Jubiläum für Sie persönlich?

Ich begleite diesen Verein schon seit der Aufnahme des Tennisbetriebes, seit 2002 darf ich als Obmann fungieren. In meiner Laufbahn habe ich einige Sportbegeisterte kommen und gehen gesehen. Daher freut es mich umso mehr, dass doch einige meiner langjährigen Kameradinnen und Kameraden noch immer Teil unserer Gemeinschaft sind. Außerdem sehe ich es auch als persönlichen Erfolg, dass unser middle age Generationen langfristig unserem Verein treu waren und sind und wir auch unsere jüngsten immer wieder für den Tennissport begeistern können. Meine eigenen Enkelkinder sind für mich Zeichen dafür, dass wir doch einiges richtig machen.

## Was waren für Sie die größten Herausforderungen und Erfolge in den letzten Jahren?

Abgesehen von den sportlichen Erfolgen, welche bereits kurz angeschnitten waren, ist für mich wichtig, dass wir aus einer – schon leicht angestaubten – Tennisanlage einen modernen, dynamischen Platz schaffen konnten, wo man sich nicht nur zum Tennis spielen sondern auch zum Plaudern, Essen, Trinken, Lachen und natürlich gegenseitiges Anfeuern trifft.

Natürlich sind solche Errungenschaften auch nur durch Fleiß und gemeinsame Arbeit möglich. Garten, Anlage und Clubhaus gehören gepflegt, Einkäufe getätigt, laufende Arbeiten übernommen. Dies geht nur in

einer Gemeinschaft, die neben der „Arbeit“ für den Platz auch den Spaß daran nicht zu kurz kommen lässt.

## Wie sieht die Vision für die kommenden Jahre aus?

Sicher vorwiegend darin, die heutige Jugend davon zu überzeugen, besser dafür zu begeistern, dass eine Sportanlage vielleicht keine Diskothek ersetzt, aber es ein „fancy place to be“ sein soll, wo man sich gerne trifft, miteinander seine Freizeit verbringt und – letztendlich – hoffentlich auch Tennis spielt.

Aus sportlicher Sicht werden wir unsere Herrenmannschaften motivieren, an den Erfolg unserer ehemaligen Damenmannschaft, in der Landesliga mitmischen zu können, anzuknüpfen. So natürlich auch der Appell an unsere jungen Damenteams. Damit nicht nur Kreisliga Süd mitbekommt, dass der ASKÖ Wöllersdorf wirklich gute Spielerinnen und Spieler hervorbringen kann.

## Jetzt Mitglied werden!

Der ASKÖ Wöllersdorf freut sich über alle sportlich Interessierten – egal ob Anfängerin, Hobbyspieler oder ambitionierte Wettkämpferin. Wer Teil einer lebendigen, offenen und engagierten Gemeinschaft werden möchte, ist herzlich willkommen!

### Kontakt:

Obmann Erwin Kaindl  
tc-woellersdorf@gmx.at



**1. HERBSTKONZERT**

**JUGEND & ORCHESTER**  
Wöllersdorf Steinabrückl

unter der Leitung von Mag. Bernhard Pfaffelmaier

# "Filmmusik und KinoHits"

Samstag, **22.11.2025**  
**19:00 Uhr**  
Kultursaal Steinabrückl  
Eintritt frei

MUSIK & VEREIN Wöllersdorf Steinabrückl  
MusikSchule piestingtal  
mkv  
MUSIKVERBUND NÖ



#### Das bewirkt mein Mitgliedsbeitrag

- ↗ Unterstützung des Jugendorchesters
- ↗ Förderung von Aus- und Weiterbildung
- ↗ Organisation von Seminaren und Workshops
- ↗ Ankauf von Notenmaterial
- ↗ Investition in Instrumente (Ankauf, Wartung, Reparatur)
- ↗ Trachtenausstattung
- ↗ Erhalt der Vereinsinfrastruktur
- ↗ Förderung eines gemeinnützigen Vereins
- ↗ Erhalt kultureller Tradition

#### Das bekomme ich als unterstützendes Mitglied

- ↗ persönliche Einladung zur jährlichen Generalversammlung
- ↗ persönliche Einladung zu Vereinsveranstaltungen

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung unseres Vereines!



[www.mv-woest.at](http://www.mv-woest.at)



Wenn auch Sie den Musikverein unterstützen möchten  
Abschnitt ausfüllen und in den Bürgerservicestellen abgeben.

Ich werde  
unterstützendes  
Mitglied

Mitgliedsbeitrag/Jahr  
€ 25,--

#### ANMELDUNG

|                 |  |         |  |
|-----------------|--|---------|--|
| Familienname    |  |         |  |
| Vorname         |  | Title   |  |
| Straße, Hausnr. |  |         |  |
| PLZ, Ort        |  |         |  |
| Geb. Dat.       |  | Tel.Nr. |  |
| E-Mail Adresse  |  |         |  |

Datenschutzbestimmungen: Das unterstützende Mitglied ist mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass mir Vereinszwecke und Vereinsziele bekannt sind und erkenne die Datenschutzbestimmungen an.



Bankverbindung  
für e-banking

|            |  |              |  |
|------------|--|--------------|--|
| Ort, Datum |  | Unterschrift |  |
|------------|--|--------------|--|

# Mit dem „Pur Natur“ Biotop-Fest in den Sommer gestartet

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung startete die Marktgemeinde am ersten Sommerwochenende mit dem „Pur Natur“ Biotop-Fest offiziell in die Sommersaison. Den Auftakt machte das Matratzenrennen, organisiert vom Verein Wölli Stones. Die Strecke führte bis zum Biotop Steinabrückl, wo im Anschluss das Fest für Groß und Klein stattfand.

Zahlreiche mutige Teilnehmer trauten sich mit ihrer Luftmatratze die Piësting entlangzufahren. Egal ob mit Luftmatratze, Einhorn, Krokodil oder Schlauchboot, unsere kreativen Starter wagten sich mit allem an das Rennen heran. Der Tag stellte sich für uns als großen Erfolg dar und regte noch mehr die Vorfreude das Fest besser und spektakulärer zu gestalten. Mit großem Erfolg dürfen wir auch unseren ersten Platz begrüßen Mathias Fischer (Wöllistones-Mitglied) der wirklich sein Bestes gab und die Wette gegen den Bürgermeister gewann. Der Einsatz: Er musste uns dann bei den Glitzer-Tattoos helfen. Den zweiten Platz erlangte Teo Zohar und der Gewinner des dritten Platzes war Matthias Hörschläger.

Besonders unsere jüngsten Gäste kamen auf ihre Kosten: Eine **Hüpfburg** sowie eine **kreative Kinderstation** der Wölli Stones sorgten für Spiel, Spaß und gute Laune. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Das **Café Cabiba, Nah & Frisch** sowie der Verein **Burn to Support** verwöhnten die Besucherinnen und Besucher mit kleinen Köstlichkeiten und kühlen Erfrischungen.

Ab 15 Uhr wurde es dann musikalisch: Die „**Schools Out Party**“ ging in die zweite Runde und brachte mit den Live-Auftritten der **Wurmbrandbuam** und **B.U.R.N** richtige Festivalstimmung zum Biotop.

**Bürgermeister Florian Pfaffelmaier** zeigte sich begeistert: „Es freut mich, dass wir mit so viel Engagement, Gemeinschaft und guter Laune in den Sommer starten konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfern die dieses Fest möglich gemacht haben.“

Ein rundum gelungenes Fest – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



# Ferienspiel 2025 – Ein Sommer voller Abenteuer und Gemeinschaft

**Das Ferienspiel 2025 bot unseren Kindern wieder fünf unvergessliche Tage voller Spaß, Natur und Erlebnisse.**

Am **Mittermüller Bauernhof** starteten wir mit Oldtimer-Traktoren ins Abenteuer: Brotbacken, Ziegentheater, Streichelzoo, Spiele und der beliebte Laurentia-Tanz machten den Auftakt perfekt.

Am zweiten Tag standen **Sport, Spiel und Entdecken** im Vordergrund: Tischtennis, Bewegung mit Athleticflow eine Leonardo-Brücke, Kräuterstation, Ernährung, Wasserwerk-Besuch und Spaghetti-Dienstag sorgten für Begeisterung.

Der Mittwoch brachte den ersten „**Bürgermeister-Tag**“ mit Feuerwehr, Rotem Kreuz, Polizei, Hundeschule, Theater-Workshop, Sportstationen und Grillfest, bei dem der Bürgermeister erstmalig als Burger-Meister fungierte.

Am vierten Tag ging es zu den **Tennisplätzen** danach weiter ins Haus der Musik zur musikalischen Entdeckungsreise mit dem Musikverein. Basteln, Spiele und das erste Kennenlernen des WöllyStones-Treffs rundeten den Tag ab.



Das große Finale fand im **Freibad Felixdorf** statt: Schwimmen, Spiel & Spaß, ein Bomben-Contest, köstliches Eis vom Bürgermeister und die feierliche Urkundenvergabe.

Unser Dank gilt allen Helfer:innen, Vereinen und Unterstützer:innen, die dieses Ferienspiel möglich gemacht haben. Ihr habt den Kindern großartige Ferien voller Freude, Gemeinschaft und Erinnerungen geschenkt!

Team der kinder- und familienfreundlichen Gemeinde



QR-Code scannen und einen ausführlichen Bericht zum Ferienspiel lesen:



# Bauernmarkt in der Schulgasse – ein Fest für alle Sinne

Heuer konnte endlich wieder unser traditioneller Bauernmarkt in der Schulgasse stattfinden. Nachdem die Veranstaltung im Vorjahr leider aufgrund des Hochwassers abgesagt werden musste, war die Freude diesmal umso größer. Und das Wetter meinte es besonders gut mit uns: bei sommerlichen Temperaturen zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite.

Der Tag begann feierlich in Kooperation mit der Pfarre Wöllersdorf. Gemeinsam wurde die prachtvolle Erntedankkrone von der Nepomukkapelle in den Festsaal Wöllersdorf getragen, wo die Festmesse in einem festlich geschmückten Rahmen stattfand.

Im Anschluss eröffnete Bürgermeister Florian Pfaffelmaier offiziell den Bauernmarkt. Für stimmungsvolle Momente sorgten der Kinderchor der Volksschulen und auch die Segnung durch unseren Pfarrer MMag. Waclaw Radziejewski durfte nicht fehlen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl, der mit seinen Klängen für echte Feststimmung sorgte.

Ein großes Dankeschön gilt allen Ausstellerinnen und Ausstellern, die mit viel Liebe und Engagement ihre Produkte präsentierten. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

So wurde der Bauernmarkt heuer nicht nur zu einem Ort des Einkaufens, sondern auch zu einem Ort voll Tradition und Gemeinschaft.





# Rückblick auf das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf

Am Wochenende des 23. und 24. August 2025 lud die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf zum alljährlichen Feuerwehrfest auf das Festgelände beim Feuerwehrhaus ein – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Bei strahlendem Sommerwetter wurde an beiden Tagen ein buntes und vielfältiges Programm für Jung und Alt geboten.

Der Samstag startete bereits um 11:00 Uhr mit einem Mittagstisch, bei dem sich die Gäste mit frisch zubereiteten Speisen vom Grill stärken konnten. Neben kühlen Getränken sorgten auch die Wein- und Kaffeebar für erfrischende und gemütliche Genussmomente. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, bei sommerlichen Temperaturen in geselliger Runde zusammenzukommen.

Am Nachmittag stand dann der Kindernachmittag im Mittelpunkt: Für die jüngsten Gäste wurde ein unterhaltsames Programm geboten, das unter anderem eine große Luftburg, Spiele und verschiedene Mitmachstationen beinhaltete. Die Kinder tobten begeistert über das Gelände und sorgten für fröhliche Stimmung.

Der Samstagabend wurde musikalisch begleitet von stimmungsvoller Tanzmusik, die bis spät in die Nacht für ausgelassene Stimmung und volle Tanzflächen sorgte. Viele nutzten die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Höhepunkt: einer Festmesse, die im Beisein zahlreicher Festgäste abgehalten wurde. Im Anschluss fand die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) der FF Wöllersdorf statt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und befreundeten Einsatzorganisationen würdigten diesen wichtigen Moment im Rahmen der offiziellen Feierlichkeiten.



Musikalisch begleitet wurde der Sonntagvormittag vom Musikverein Gschaidt, der beim anschließenden Frühschoppen mit traditionellen Klängen und schwungvollen Melodien für beste Unterhaltung sorgte. Bei Speisen und Getränken kamen die Besucherinnen und Besucher ins Gespräch und genossen die gemütliche Atmosphäre.

Am Nachmittag wurde es dann noch einmal spannend: Bei der großen Quizverlosung um 15:00 Uhr warteten zahlreiche attraktive Preise auf die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner. Die Verlosung stellte einen gelungenen Abschluss eines festlichen Wochenendes dar.

Das Feuerwehrfest der FF Wöllersdorf war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Das herrliche Wetter, die vielfältigen Programmpunkte, die gute Verpflegung sowie die großartige Stimmung trugen dazu bei, dass das Fest lange in guter Erinnerung bleiben wird. Die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, bei den fleißigen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



# Generationenhaus lelaMi feierlich eröffnet



**Mit großer Freude wurde das neue Generationenhaus lelaMi in der Anna-Steurer-Gasse eröffnet. An einem Ort voller Geschichte – dem ehemaligen Immakulata-Kloster, das seit 1842 das Ortsbild prägt – entsteht nun ein modernes Zentrum für Begegnung, Austausch und Unterstützung.**

Nachdem die Marktgemeinde das Areal mit Konventgebäude, Klosterwiese, Wald sowie Acker- und Wiesenflächen am 27. Februar 2023 erworben hat, wurde ein bedeutender Schritt gesetzt: Das traditionsreiche Haus, jahrzehntelang von den Steyler Missionsschwestern genutzt und als wertvolle Anlaufstelle für die Bevölkerung geschätzt, öffnet nun unter neuem Namen und neuer Bestimmung seine Türen.

Das **lelaMi Generationenhaus** – lelaMi steht für lebenslanges Miteinander – knüpft an die lange Tradition des Klosters als Ort der Begegnung an und führt sie in zeitgemäßer Form fort. Mit einem vielfältigen Angebot richtet es sich an Menschen in allen Lebensphasen und möchte Gemeinschaft, Unterstützung und Zusammenhalt stärken.

Die Schwerpunkte sind breit gefächert:

- **Begleitung von Anfang an**  
Unterstützung für Eltern und Kinder während Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit
- **Beratung & Hilfe**  
Zwei professionelle Sozial- und Lebensberatungsstellen für Kinder und Erwachsene
- **Gesundheitsförderung**  
Musiktherapie, Bewegungsangebote und Kinderkochkurse für einen gesunden Alltag
- **Angebote für ältere Menschen**  
Workshops und Vorträge zu Digitalisierung und technischer Teilhabe



Das Generationenhaus versteht sich als lebendiger Treffpunkt, an dem **Miteinander, Unterstützung und generationenübergreifender Austausch** im Mittelpunkt stehen. Ein Ort, der Vergangenheit und Zukunft verbindet – und das Zusammenleben in unserer Gemeinde nachhaltig bereichern wird.



Foto: GR Josef Binder, gf. GR Matthias Ressl, gf. BGR Ingrid Haiden, gf. GR Thomas Opavsky, Bgm. Florian Pfaffelmaier, GR Claudia Schmidt, GR Barbara Haas, GR Ing. Michael Kassan, gf. GR Philipp Palotay, GR Petra Meitz



Foto: LAbg. Franz Dinhobl, Leiterin des Generationenhauses Sandra Langenreiter, Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, gf. BGR Ingrid Haiden, Direktor der SGN Martin Weber, Vertreterin der chinesischen Gesellschaft Hongbin Kaminski, Bgm. a. D. Ing. Gustav Glöckler, akad. VM.

# First Responder - Schnelle Hilfe im Notfall

**Die First Responder unserer Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl leisten einen relevanten Beitrag zur schnellen medizinischen Versorgung von Notfallpatienten.**

Es handelt sich dabei um ausgebildete Sanitäterinnen und Sanitäter, die in ihrer Freizeit von zu Hause aus zu lebensbedrohlichen Einsätzen alarmiert werden, welche in ihrer Nähe passieren. Dadurch können sie innerhalb weniger Minuten am Einsatzort eintreffen und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken.

So tragen sie entscheidend zur Überlebenschance der Betroffenen bei. Besonders bei Herz-Kreislauf-Stillständen zählt jede Minute – hier kann der Einsatz eines Defibrillators lebensrettend sein.

Die **First Responder** sind Ehrenamtliche und auf Unterstützung angewiesen, um ihre Tätigkeit auch in Zukunft auf hohem Niveau fortsetzen zu können. Da neue Defibrillatoren angekauft werden, konnte den First Respondern ein Defibrillator zugesichert werden.

Diese Geräte ermöglichen es, bei Reanimationen noch effektiver und schneller Hilfe zu leisten und so die Versorgung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger weiter zu verbessern.

*Im Namen des gesamten First-Responder-Teams bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde und insbesondere bei Bürgermeister Florian Pfaffelmaier für die wertvolle Unterstützung.*

Dieses Engagement zeigt, wie wichtig der Gemeinde das Wohl und die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger ist.

*Am Foto: Thomas Pata, Bürgermeister Florian Pfaffelmaier und Niklas Lueger*



# Bericht zur Blutspendeaktion in Wöllersdorf

**Traditionell finden in der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl jedes Jahr zwei Blutspendeaktionen statt – eine im Ortsteil Wöllersdorf und eine im Ortsteil Steinabrückl.**

Am 29. August war der Festsaal in Wöllersdorf Schauspielplatz der diesjährigen Blutspendeaktion. Insgesamt nahmen 65 Personen daran teil.

Davon konnten 53 Spenderinnen und Spender tatsächlich Blut spenden – 29 Frauen und 36 Männer. Besonders erfreulich ist, dass sieben Erstspenderinnen und Erstspender den Weg in den Festsaal gefunden haben.

**Ein weiterer Höhepunkt war eine Jubiläumsspende: Eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer leistete bereits die 25. Blutspende.**



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die ihre Zeit zur Verfügung stellen und mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

*Bei der Blutspende dabei war auch Umweltgemeinderat Martin Prikrl*

**Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt.**

Blutspenden rettet Leben. Eine Blutspende ist eine der einfachsten und wirkungsvollsten Möglichkeiten, anderen zu helfen – freiwillig, unparteiisch und für alle zugänglich.



**Die nächsten Blutspendetetermine**

**17** Samstag, 07. Februar 2026  
**9:00–11:30 Uhr und 12:30–14:30 Uhr**  
**Kultursaal Steinabrückl**

**17** Freitag, 28. August 2026  
**12:00–14:00 Uhr und 15:00–17:30 Uhr**  
**Festsaal Wöllersdorf**

# Wir stellen euch ein Teil unseres Teams vor!

**Egal ob im Außendienst, im Gemeindeamt oder in der Kinderbetreuung – unsere Gemeinde lebt vom Einsatz vieler engagierter Menschen. Insgesamt arbeiten fast 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag für Tag daran, Wöllersdorf-Steinabrückl zu unserem besten Zuhause zu machen.**

Bei uns sind auch viele im Hintergrund für das Wohl der Gemeinde aktiv, wie in der Bibliothek oder in den Seniorenvital Häusern oder zum Beispiel in der Reinigung unsere zahlreichen Einrichtungen.



Bei uns im **Gemeindeamt** sorgen engagierte Mitarbeiterinnen in vielen Bereichen – von Amtsleitung, Bauamt und Kommunikation bis hin zur Buchhaltung – dafür, dass alles rundläuft. Besonders im Bürgerservice und beim Postpartner werdet ihr herzlich empfangen, denn hier sind wir täglich für eure Anliegen da.

*Hinten (v.l.n.r.): Ulrike Straub (Post und Leitung Bürgerservice Steinabrückl), Markus Harder (Bauamt), Georg Kunst (Post und Bürgerservice Wöllersdorf), Lucia Mitterhofer (Buchhaltung), Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, Amtsleitung Mag. Elke Hasenbichler, MSc., Tanja Lobner (Leitung Bauamt), Robert Müller (Buchhaltung), Sonja Tiskaja (Standesamt und Bürgerservice Wöllersdorf)*  
*Vorne (v.l.n.r.): Stefanie Ofner (Bürgerservice Wöllersdorf), Maria Magdalena Reinhäuser (Buchhaltung), Christina Müller, M.A. (Kassenverwaltung), Jenny Gruber (Kommunikation und Veranstaltungen), Viktoria Weiß (Leitung Kommunikation und Veranstaltungen), Birgit Cykel (Bürgerservice Wöllersdorf)*

Auch im **Außendienst** gilt: klare Zuständigkeiten sind das A und O für eine gute Zusammenarbeit. Ob als Wassermeister, bei der Pflege und Gestaltung unserer Grünräume, in der Baumpflege oder im Gebäudemanagement – unsere Mitarbeiter sind tagtäglich vor Ort, um Wöllersdorf-Steinabrückl in Schuss zu halten.

*Hinten (v.l.n.r.): Thomas Gasgeb, Franz Hammer, Wirtschaftshofleiter Stv. Andreas Fenz, Peter Schiefer, Benjamin Pokorný, Robert Maijerhofer  
Vorne (v.l.n.r.): Wirtschaftshofleiter Manfred Dam, Gerfried Eminger, Leitung Gebäudemanagement Marcus Eibisch, Sebastian Weiß*



Unsere **Kinderbetreuung** arbeitet mit Herz und Engagement. In diesem Bereich arbeiten die meisten Mitarbeiterinnen unserer Marktgemeinde – und es werden stetig mehr.

Ob im Kindergarten oder im Hort: Unsere Jüngsten sind hier bestens aufgehoben und werden mit viel Fürsorge, Geduld und Freude begleitet.



## Unsere Neuzugänge:

Andrea Müllner im Kindergarten Kirchengasse

Gizem Altun im Kindergarten Wassergasse

Nadine Haindl im Kindergarten Satzäcker

Firuze Isikli im Hort Steinabrückl

Simone Weninger im Kindergarten Tirolerbachstraße

Verena Bartmann im Kindergarten Satzäcker

Gülcan Inam im Kindergarten Kirchengasse

*Reihe 1 (v.l.n.r.): Vizebgm. Gernot Forster, Lea Zant, Simone Weninger, Inam Gülcen, Melanie Wöhrl, Andrea Müllner, Rosalie Gehdrath, Marion Kahry, Bgm. Florian Pfaffelmaier*

*2. Reihe (v.l.n.r.): Lara Reiterer, Daniela Leeb, Christine Mayer, Diana Grabovac, Ayse Isikli, Verena Bartmann, Victoria Pfaffelmaier*

*3. Reihe (v.l.n.r.): Petra Sonndorfer, Sanella Tubonjic, Bettina Bauer, Firuze Isikli, Gizem Altun, Kathrin Retter, Tamara Pechhacker*

*4. Reihe (v.l.n.r.): Eveline Posch, Sandra Seiler, Margot Müller, Daniela Mayer, Elisabeth Achleitner, Marion Pfisterer, Ulrike Posch*

# Die Peststeine von Wöllersdorf von Friedrich Höngsberger

Im 14 Jh. bis 17 Jh. wütete die Pest, auch „Schwarzer Tod“ genannt in Europa. Sie war eine verheerende bakterielle Infektionskrankheit (Beulenpest), welche im Mittelalter große Teile in Europa so wie in den folgenden Jahrhunderten auch das Habsburgerreich heimsuchte. In NÖ gemäß den noch aufliegenden Sterbematrikeln starben ca. (40.000 – 50.000) Menschen.

Die Pest wurde durch Bakterien, hauptsächlich begünstigt durch Unrat, mangelnde Hygiene, Schmutz von Rattenflöhen auf den Menschen übertragen. So wütete die Pest im 16. und 17. Jh. im Bezirk Wiener Neustadt und in unserem Ort Wöllersdorf. Der Ort wirkte durch vorherige Türkeneinfälle, Verheerung und Verwüstung fast verödet. Eine genaue Anzahl der Pesttoten von Wöllersdorf gibt es nicht, jedoch traf mit jedem einzelnen Toten, Leid und Trauer ein.

Da diese an der Pest verstorbenen nicht auf dem örtlichen Friedhof begraben werden durften, richtete man außerhalb des Ortes sogenannte „Pestgruben“ ein, in

denen die Menschen bestattet wurden. Die Vorderseite der Peststeine war immer zur örtlichen Kirche zugewandt.

Daran erinnerten in Wöllersdorf zwei sogenannte Peststeine. In der Literatur wird diese Form der Grabmäler als einzigartig in NÖ bezeichnet.

Diese dürften vom gleichen Steinmetz angefertigt und von einer begüterten Person in Auftrag gegeben worden sein. Die Erhebung zur Identifikationsfeststellung der Schriftzeichen, (Steinmetz, Auftraggeber und Verstorbenen) werden fortgesetzt.

## Der Peststein im Urnenhain

H 700 x B 58 x T15 cm

Inschrift: IHS MAR, M.R.K , V.K. 1653

Der Stein ist im Aufbau einem Grabstein ähnlich rundlich geschlagen, mit einem reliefgeschmückten Golgotha Kreuz versehen. Ebenso das Symbol „Memento Mori“, einem Totenkopf mit gekreuzten Knochen. Ursprünglicher Standort der Stelle war im westlichen Teil des Ortes nahe der Marchgrabenbrücke (Halter Bachls), danach wurde er vermutlich im 19 Jh. versetzt und im Gemüsegarten der Familie Schmidsfelden beim Schlössl in Wöllersdorf eingemauert. Wieder von dort entfernt, stand er viele Jahre im Volksschulgarten in einem Winkel versteckt. 2023 wurde der Peststein nach Neugestaltung des Schulgartens 2025 im Urnenhain neu etabliert.

## Der ehemalige Peststein am Hirschenprung

Ca 80-100 cm groß. Ähnlich dem Peststein im Urnenhain.

Inschrift: IHS MRA H.S. F.K.

DEM GOTT GENE DICK SEIN WOLE 1653

Der Standort dieses Pesteines lag bis zum Jahr ca. 2003 im bewaldeten Teil nördlich der Piesting in der sogenannten Waldriede „Hirschenprung“ in Wöllersdorf und ist seither verschollen.

Die Stelle wart mit einem schön geschmückten Golgotha Symbol Kreuz- Relief -sowie ein Totenkopf mit gekreuzten Knochen versehen, weiteres mit Schlitzzapfen und Sockel ausgestattet.

### Literatur:

Ludwig DÖRNER, Heimatbuch Wöllersdorf

Prof. Mag. Manfred MANNSBERGER, Die Kunstdenkmäler Wöllersdorf

Friedrich HÖNGSPERGER; Das alte Wöllersdorf

Gedenkbuch der Familie Schmid von Schmidsfeldern



# Geschenk zum Abschied für Bruder Andreas

**Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir uns von Bruder Andreas verabschiedet, der in den vergangenen Jahren in Wöllersdorf-Steinabrückl eine geschätzte Heimat gefunden hat.**

Sein herzliches Wesen und sein offenes Ohr für die Menschen haben viele Spuren hinterlassen.

Zum Dank und als Erinnerung an unsere Gemeinde überreichte ihm Bürgermeister Florian Pfaffelmaier ein kleines Geschenk, das ihn stets an seine Zeit bei uns erinnern soll.

Lieber Bruder Andreas, wir danken dir von Herzen für deine Nähe, deine Worte und deine Begleitung. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir viel Kraft, Erfolg und vor allem Gottes reichen Segen.

## Termine Wöllersdorf

|                  |                  |   |
|------------------|------------------|---|
| Mo, 6. Oktober   | 15.00 Uhr        | Caritas-Seniorenrunde   |
| Di, 7. Oktober   | 18.30 Uhr        | Bibelabend in Steinabrückl  |
| Mo, 13. Oktober  | 15.00 Uhr        | LIMA  |
| Sa, 18. Oktober  | 15.00 Uhr        | Ehejubiläumsfeier   |
| So, 19. Oktober  | 10.00 Uhr        | Weltmissionssonntag, Hl. Messe für alle 3 Pfarren in Steinabrückl, anschl. Agape und Weltladenbasar |
| Mo, 20. Oktober  | 15.00 Uhr        | LIMA  |
| Mo, 27. Oktober  | 15.00 Uhr        | LIMA  |
| Fr, 31. Oktober  | ab 18 Uhr        | Nacht der 1.000 Lichter in der Pfarrkirche Steinabrückl   |
| Sa, 1. November  | ALLERHEILIGEN    |   |
|                  | 08.30 Uhr        | Heilige Messe   |
|                  | 14.30 Uhr        | Gräbersegnung   |
| So, 2. November  | ALLERSEELEN      |   |
|                  | 10.00 Uhr        | Heilige Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres   |
| Mo, 3. November  | 15.00 Uhr        | Caritas-Seniorenrunde   |
| Di, 4. November  | 18.30 Uhr        | Bibelabend in Steinabrückl  |
| Mo, 10. November | 15.00 Uhr        | LIMA  |
| Mi, 12. November | 17.00 Uhr        | Martinsfest für die Kinder  |
| Mo, 17. November | 15.00 Uhr        | LIMA  |
| Mo, 24. November | 15.00 Uhr        | LIMA  |
| Sa, 29. November | 18.30 Uhr        | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung  |
| So, 30. November | 1. Adventsonntag |   |
|                  | 08.30 Uhr        | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in Steinabrückl  |
| Di, 2. Dezember  | 18.30 Uhr        | Bibelabend in Steinabrückl  |
| Fr, 5. Dezember  | 06.00 Uhr        | Rorate in der Pfarrkirche Wöllersdorf   |
| Fr, 12. Dezember | 06.00 Uhr        | Rorate in der Pfarrkirche Wöllersdorf   |
| Sa, 13. Dezember | 15.00 Uhr        | Musical „Just Mary“ im Pfarrsaal Steinabrückl   |
| Fr, 19. Dezember | 06.00 Uhr        | Rorate in der Pfarrkirche Wöllersdorf   |



## Termine Steinabrückl

|                  |                        |  |
|------------------|------------------------|--|
| Fr, 3. Oktober   | 16.00 Uhr              | Kinderanbetung im Pfarrhof   |
| So, 5. Oktober   | 10.00 Uhr              | Erntedankfest  |
| Di, 7. Oktober   | 18.30 Uhr              | Bibelabend   |
| So, 19. Oktober  | Sonntag der Weltkirche |  |
|                  | 10.00 Uhr              | Hl. Messe in Steinabrückl für alle 3 Pfarren, anschl. Agape und Weltladenbasar |
| Do, 23. Oktober  | 15-17 Uhr              | Plauderkaffee  |
| Fr, 31. Oktober  | ab 18 Uhr              | Nacht der 1.000 Lichter in der Kirche  |
| Sa, 1. November  | ALLERHEILIGEN          |  |
|                  | 10.00 Uhr              | Heilige Messe, anschließend Friedhofs-gang und Gräbersegnung                   |
| So, 2. November  | ALLERSEELEN            |  |
|                  | 18.30 Uhr              | Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres                           |
| Di, 4. November  | 18.30 Uhr              | Bibelabend   |
| Fr, 7. November  | 16.00 Uhr              | Kinderanbetung im Pfarrhof   |
| Di, 11. November | 17.00 Uhr              | Martinsfest mit Laternenenumzug  |
| Do, 27. November | 15-17 Uhr              | Plauderkaffee  |
| Sa, 29. November | 18.30 Uhr              | Feierstunde zum Advent mit Segnung der Adventkränze                            |
| So, 30. November | 1. Adventsonntag       |  |
|                  | 08.30 Uhr              | Hl. Messe  |
| Di, 2. Dezember  | 18.30 Uhr              | Bibelabend   |
| Fr, 5. Dezember  | 16.00 Uhr              | Kinderanbetung im Pfarrhof   |
| Sa, 13. Dezember | 15.00 Uhr              | Musical „Just Mary“ im Pfarrsaal   |

# Unser Wirtschaftshof informiert

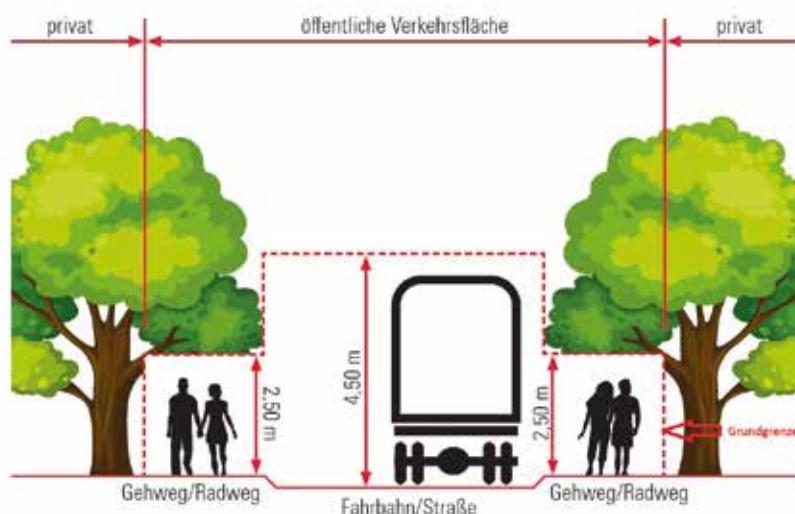
## Pflanzenpflege an der Grundstücksgrenze

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und der freien Benutzung öffentlicher Wege ist es erforderlich, dass Hecken, Bäume und Sträucher regelmäßig zurückgeschnitten werden. Insbesondere jene Pflanzen, die über die Grundstücksgrenze in den öffentlichen Raum hineinragen, müssen bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden.

Darüber hinaus sind die sogenannten Lichtraumprofile einzuhalten. Diese gewährleisten, dass Verkehrswege frei begeh- und befahrbar bleiben:

- Für Fahrbahnen muss der Lichtraum eine Höhe von 4,50 m aufweisen.
- Für Fußgänger- und Radverkehr gilt eine Lichtraumhöhe von 2,50 m.
- In der Breite ist der Lichtraum jeweils 0,75 m über den Verkehrsraum hinaus freizuhalten.

Die Einhaltung dieser Vorgaben dient sowohl der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer als auch der Aufrechterhaltung eines gepflegten Ortsbildes. Grundstückseigentümer sind daher verpflichtet, entsprechende Schnittmaßnahmen regelmäßig durchzuführen.



## NÖLI-Wechsel bei Sondermüll-Terminen möglich



Bei allen Sondermüll-Termen am Wirtschaftshof besteht die Möglichkeit, den NÖLI (Behälter für Altspeiseöl) kostenlos zu wechseln.

Bitte bringen Sie dazu einfach Ihren vollen NÖLI mit – Sie erhalten im Gegenzug einen gereinigten, leeren Behälter.

Sollte ein Wechsel außerhalb dieser Termine notwendig sein, kann der NÖLI auch jederzeit in einer unserer Bürgerservicestellen getauscht werden.

Wir danken für Ihre Mithilfe beim umweltgerechten Entsorgen von Altspeiseöl!

## Neues E-Fahrzeug für den Außendienst

Schon gesehen? Unsere Außendienstmitarbeiter sind ab sofort mit einem neuen Fahrzeug unterwegs! Das moderne E-Fahrzeug sorgt dafür, dass Anliegen der Bevölkerung noch schneller und effizienter bearbeitet werden können.

Neben der praktischen Einsatzfähigkeit steht auch der Umweltschutz im Fokus: Das Fahrzeug wird rein elektrisch betrieben und ist damit ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns über diese zukunftsorientierte Investition – für unsere Bürgerinnen und Bürger und für die Umwelt! Weitere Maßnahmen zur E-Mobilität folgen!



# Neue Altglas-Sammelstelle am Schubertweg geplant!

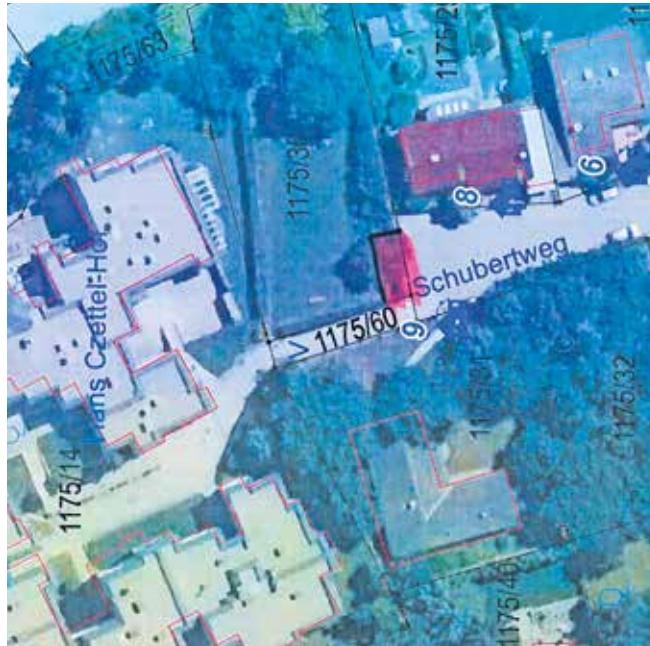
Im Gemeindevorstand vom 13. August 2025 brachte geschäftsführender Gemeinderat Matthias Ressl einen Antrag zur Errichtung einer Altglas-Sammelstelle im Bereich Schubertweg ein.



Hintergrund sind mehrere Anliegen aus der Bevölkerung, da die nächste Müllinsel als zu weit entfernt empfunden wird.

Nach einer Besichtigung gemeinsam mit der Bauamtsleitung konnte ein geeigneter Standort gefunden werden, der ohne großen Mehraufwand und enormen zusätzlichen Kosten umsetzbar ist. Die Projektverantwortung liegt bei geschäftsführendem Gemeinderat Ressl. Dazu zählen Kostenabschätzungen, die Einhaltung aller Richtlinien, die Detailplanung sowie die Projekterstellung. Ebenso sind Gespräche mit den Anrainerinnen und Anrainern geplant um deren Anliegen und mögliche Bedenken in das Projekt einzubeziehen.

Über die laufenden Entwicklungen werden wir euch selbstverständlich auf dem Laufenden halten.



## Neues Sicherheitskonzept vorgestellt

In der Gemeinderatssitzung im September präsentierte Sicherheitsgemeinderätin Simone Seiber das neue Sicherheitskonzept für unsere Marktgemeinde.



Auf Wunsch des Gemeinderates wurden Maßnahmen erarbeitet, die von sichtbarer Präsenz der Polizei bis zur Jugendprävention reichen.

Da das Thema Sicherheit von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Anliegen eingebracht wurde, möchten wir aus Gründen der Transparenz das Konzept in dieser Ausgabe vollständig abdrucken. Nachfolgend das gesamte Konzept:

## Sicherheitskonzept

GR Simone Seibert

### Sichtbare Präsenz der Polizei

Bestreifung der HotSpots sowie sichtbare Präsenz der örtlichen PI durch Wöllersdorf-Steinabrückl, wird mit der PI noch genau besprochen.

### Jugendprävention

Den Jugendlichen soll das Thema Sachbeschädigung und dessen Auswirkungen nahgelegt werden. Dies soll gemeinsam in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat stattfinden.

### Veranstaltung

**„Coffee with Cops“  
– gemeinsam sicher!**



In angenehmer Atmosphäre soll ein Austausch am 02.10.2025, von 14:00 – 16:00 Uhr am hauptplatz in Wöllersdorf zwischen den Bürgern von Wöllersdorf-Steinabrückl und der Polizei geschaffen werden, um Anliegen besprechen zu können.

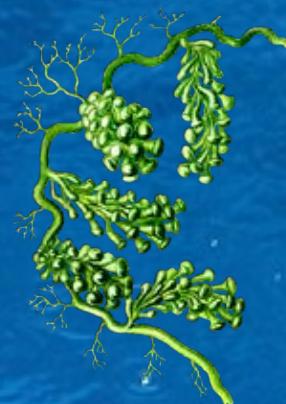


**Selina Derflinger:**

Ich half bei der Essensausgabe, habe die Kinder beim Spielen beaufsichtigt und verschiedene Aktivitäten angeleitet. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir allerdings der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr, die den Kindern eine willkommene Abkühlung und dabei auch eine Menge Spaß gebracht hat. Insgesamt war dieses Praktikum eine wirklich schöne Erfahrung, auch die Kolleginnen waren sehr nett und ich wurde von Anfang an gut ins Team aufgenommen.

**Andrej Haiden:**

Ich durfte in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal ein Praktikum im Außendienst unserer Gemeinde absolvieren. Ich habe mich darauf schon sehr gefreut, weil ich die meisten freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter schon aus dem Vorjahr kannte und mir die Arbeit im Freien sehr viel Spaß macht. Mit den neuen Praktikanten verstand ich mich auch sofort besonders gut. Diese abwechslungsreiche Arbeit bedeutet für mich einen wunderbaren Ausgleich zum Schulalltag. Der neue Bauhof hat mich sehr beeindruckt. Heuer war ich kein Neuling und konnte schon so manche Arbeiten selbstständig erledigen.



**Sara Gaupmann:**

Durch dieses Praktikum hat mir unsere Gemeinde einen sehr praxisnahen Einblick in das Arbeitsleben verschafft. Besonders interessant war, dass ich das im Studium erlernte Wissen gleich anwenden durfte.



Diese Seite wurde von unseren  
Praktikanten 2025 gestaltet!

**Anna Rahm:**

Mein Sommerpraktikum im Kindergarten war eine besondere Erfahrung. Das tolle Angebot ermöglichte es, Einblicke in die Arbeit mit Kindern zu gewinnen und aktiv am Alltag mitzuwirken. Die Zeit mit den Kindern war lehrreich, fröhlich und bereichernd.

Bewirb auch du dich als Praktikant 2026 unter [gemeinde@woellersdorf-steinabruedkl.gv.at](mailto:gemeinde@woellersdorf-steinabruedkl.gv.at)!

**Luca Weltermann:**

Schon zum 4. Mal durfte ich ein Praktikum im Bauamt unserer Gemeinde absolvieren. Wieder wurde mir ein toller Einblick in die Arbeitswelt gewährt und ich durfte wieder einmal mehr selbstständig arbeiten als die letzten Male.

**Lena Weltermann:**

Mein Praktikum in der Bürgerservicestelle Wöllersdorf hat mir sehr gut gefallen. Ich durfte viele Einblicke in die Arbeit einer Gemeinde gewinnen und konnte bei verschiedenen Aufgaben aktiv mithelfen. Besonders spannend war es, den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern

**Roman Scheibenreif:**

Die Arbeit bei der Gemeinde bereitet mir jedes Jahr Freude. Ganz egal ob es Rasenmähen, Wieseln oder das Ausräumen der Klassenzimmer ist. Sie ist aber auch jedes Mal ziemlich anstrengend; ein großes Lob daher an alle unseren fleißigen Außendienstmitarbeiter!



**Katharina Gaupmann:**

Das Praktikum war toll und die Kinder waren super. Gemeinsam haben wir gebastelt und gespielt. Danke für den tollen Praxiseinblick und nächstes Jahr komme ich gerne wieder!



# Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren!

**Unser Bürgermeister Florian Pfaffelmaier möchte allen Geburtstagskindern ab dem 80. Geburtstag eine besondere Freude bereiten!**

Aus diesem Grund haben nun alle Jubilare die Wahl: Entweder kommt der Bürgermeister zu einem persönlichen Besuch nach Hause, oder sie genießen einen schönen Nachmittag im Cabiba bei Kaffee und Kuchen.

Sie können zwischen einem gemütlichen und sehr persönlichen Rahmen zu Hause oder einem wunder-

baren Treffpunkt im Cabiba wählen, um Geschichten auszutauschen und Erinnerungen zu teilen.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich und freuen uns auf viele weitere schöne Nachmittage und Besuche in unserer Gemeinde!



**26.06.2025 – 12.09.2025**

## Geburten

### Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Göbl Noah                     | 15.07.25 |
| Filzi Renana Naira Lina Marie | 02.08.25 |
| Hartner Leon                  | 23.08.25 |
| Ketenci Adrian                | 12.07.25 |
| Matschi Aron                  | 11.08.25 |
| Mosch Jakob Wolfgang          | 27.07.25 |
| Nerici Ella                   | 26.08.25 |
| Taşdemir Altay Sehit          | 13.08.25 |



## Verstorbene

### Unser aufrichtiges Beileid an die Angehörigen

|                        |
|------------------------|
| Ebertshuber Johann     |
| Heitzer Johann Julius  |
| Jedlička Leo Josef     |
| Lang Gertraude         |
| Mach Christine         |
| Pfisterer Hilde        |
| Räuscher Stefan        |
| Rosenbichler Gottfried |



## Jubiläen

### 80. Geburtstag

|                        |
|------------------------|
| Cykel Ernst            |
| Mittermüller Anton     |
| Reingraber Hermann     |
| Trötzmüller Heidemarie |



### 85. Geburtstag

|                      |
|----------------------|
| Angsüsser Josef Ing. |
| Exler Elfriede       |
| Furdui Sofia         |
| Kuk Josefine         |
| Leitner Helga        |

### 90. Geburtstag

|                 |
|-----------------|
| Steindl Johanna |
|-----------------|

## Ehejubiläen

### 50. Ehejubiläum

|                            |
|----------------------------|
| Orban Raveca und Ioan      |
| Schifer Edith und Bernhard |
| Vrabič Hanna und Wilhelm   |



### 65. Ehejubiläum

|                             |
|-----------------------------|
| Brandner Erika und Dietrich |
|-----------------------------|

### 67,5. Ehejubiläum

|                          |
|--------------------------|
| Rauscher Karl und Hertha |
|--------------------------|

## IMPRESSUM - Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

### Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

### Für den Inhalt verantwortlich

Bgm. Florian Pfaffelmaier  
2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

### Bildrechte

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl,  
vom Ersteller zur Verfügung gestellt, Bildagenturen

### Gestaltung und Satz

ATR-Productions Werbeagentur GmbH  
2751 Steinabrückl, www.atr.at

### Druck

Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf

### Anregungen und Beschwerden

E-Mail: weiss@woellersdorf-steinabrucekl.gv.at

Erscheinungsdatum September 2025



# Adventfenster BEI UNS ZUHAUSE

täglich von 17:30 bis 19:30 Uhr

1  
**Hier ist noch Platz  
für dein  
Adventfenster**

2  
**Fam. Dam**

KIRCHENGASSE 4  
2752 WÖLLERSDORF

3  
**Fam. Swed**

GETREIDEGASSE 16  
2751 STEINABRÜCKL

4  
**Musikverein &  
Jugendorchester**

HEIMGASSE 10  
2752 WÖLLERSDORF

5  
**WIR FÜR WÖST  
Nikolausumzug**

ECKE WASSERGASSE/  
HAUPTSTRÄDE IN 2751  
SCHULGASSE IN 2752

6  
**Adventmarkt  
UGI**

PARK WASSERGASSE/  
HAUPTSTRÄDE 2751  
STEINABRÜCKL

7  
**Adventmarkt  
UGI**

PARK WASSERGASSE/  
HAUPTSTRÄDE 2751  
STEINABRÜCKL

8  
**Natalia & Stefan  
Heimhilcher**

IN DEN WEINGÄRTEN 3  
2752 WÖLLERSDORF

9  
**SPÖ  
Wöllersdorf-  
Steinabrückl**

GUTENSTEINERSTRÄDE 30A  
2751 STEINABRÜCKL  
EHEMALIG PEPI'S HÜTT'N

10  
**FPÖ  
Wöllersdorf-  
Steinabrückl**

HAUPTSTRÄDE 5/PARKPLATZ  
2752 WÖLLERSDORF

11  
**ATV  
Steinabrückl-  
Heideansiedlung**

JOSEFSTAL 9  
2751 STEINABRÜCKL

12  
**Freizeitclub**

KIRCHENGASSE 16  
2752 WÖLLERSDORF

13  
**Fam.  
Grabovac**

BIRKENSTRÄDE 4  
2751 STEINABRÜCKL

17  
**Hier ist noch Platz  
für dein  
Adventfenster**

14  
**Gemeinde-  
weihnachtsfeier**

KULTURSAAL  
STEINABRÜCKL

15  
**Hier ist noch Platz  
für dein  
Adventfenster**

16  
**TTV  
Steinabrückl**

GRENZSTRÄDE 21  
2751 STEINABRÜCKL

21  
**Fam.  
Gaupmann**

HERNSTEINERSTRÄDE 2  
2751 STEINABRÜCKL

Advent, Advent  
ein Lichtlein  
brennt ...

22  
**Hier ist noch Platz  
für dein  
Adventfenster**

23  
**Hier ist noch Platz  
für dein  
Adventfenster**

24  
**Pfarren  
Wöllersdorf  
und  
Steinabrückl**

